



Statistische Berichte



Kennziffer: E/HWZ 2008 – 1

Juli 2011

Handwerkszählung 2008

Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze
in Hessen und in den Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Herrmann 0611 3802-426
E-Mail handwerk@statistik-hessen.de
Telefax 0611 3802-491
Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2 – 5
Erläuterungen	2 – 5
Tabellenteil (Land, Kreise) Beschäftigte und Umsatz	
I. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen nach:	
1. Beschäftigtengrößenklassen	7
2. Umsatzgrößenklassen	7
3. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	8 – 9
4. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	10 – 11
5. Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	12 – 13
6. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	14
7. Kreisen insgesamt	15
8. Kreisen und Gewerbegruppen	16 – 24
II. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen nach:	
9. Beschäftigtengrößenklassen	26
10. Umsatzgrößenklassen	26
11. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	27
12. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	28 – 29
13. Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	30 – 31
14. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	32
15. Kreisen insgesamt	33
16. Kreisen und Gewerbegruppen	34 – 40
III. Handwerksunternehmen nach:	
17. Beschäftigtengrößenklassen	41
18. Umsatzgrößenklassen	41
19. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	42 – 43
20. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	44 – 45
21. Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	46 – 48
22. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	49
23. Kreisen insgesamt	51
24. Kreisen und Gewerbegruppen	52 – 60
Anhang	
1. Gewerbegruppen und -zweige	62 – 63
2. Gewerbebezweige, alphabetisch	64 – 65

Handwerkszählung ab 2008

Vorbemerkungen

Die Handwerkszählung für das Berichtsjahr 2008 liefert erstmals seit 1995 wieder Strukturinformationen über das Handwerk in Deutschland. Im Gegensatz zu den bisherigen traditionellen Handwerkszählungen, bei denen alle Handwerksunternehmen befragt wurden, werden die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab 2008 durch die Auswertung des statistischen Unternehmensregisters gewonnen. Mit der Umstellung auf eine Auswertung von vorhandenen Datenquellen müssen keine Handwerksunternehmen mehr für diese Statistik befragt werden, so dass die Statistischen Ämter eine maximal mögliche Entlastung der Handwerksunternehmen erreichen.

Aus der Handwerkszählung werden zukünftig jährliche Strukturdaten für das Handwerk veröffentlicht.

Erläuterungen

1. Aufgaben der Statistik

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Darüber hinaus nutzen Wirtschaft und Wissenschaft die Ergebnisse für Analysen und Forschungsarbeiten.

Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und der Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

2. Inhalte

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen des Unternehmensregisters und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen erfragt wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht mehr dargestellt werden. Als Ausgleich wird – sofern es methodisch möglich ist – durch den separaten Ausweis des Handwerks in allgemeinen amtlichen Wirtschaftsstatistiken das statistische Berichtssystem über das Handwerk um zusätzliche Informationen erweitert. In einzelnen Fachstatistiken lassen sich über die im Unternehmensregister enthaltene Handwerkseigenschaft Ergebnisse über das Handwerk gewinnen, ohne die Unternehmen zu belasten. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionserhebungen im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sowie die Verdiensterhebung.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung ab 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezug eines Handwerksunternehmens.

2.1 Abgrenzung des Handwerks

Das Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Es gibt Tätigkeiten, für deren berufliche Ausübung bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Handwerksordnung regelt, welche Tätigkeiten dies sind und welche Voraussetzungen für deren Ausübung jeweils erfüllt sein müssen. Neben anderen Aufgaben sind die Handwerkskammern dafür zuständig, dass die Bestimmungen der Handwerksordnung eingehalten werden.

In der Handwerksordnung werden zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe unterschieden, für deren Ausübung als stehendes Gewerbe bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Die Ausübung zulassungspflichtiger Gewerbe ist nur den in der Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften gestattet. Wer demgegenüber den selbständigen Betrieb eines zulassungsfreien Handwerks oder eines handwerksähnlichen Gewerbes beginnt, hat dies unverzüglich der Handwerkskammer, in deren Bezirk seine gewerbliche Niederlassung liegt, anzuzeigen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird. Diese Informationen werden den Statistischen Ämtern der Länder jährlich von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt und im Unternehmensregister verwendet, um Handwerksunternehmen zu kennzeichnen.

Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorliegenden Handwerkszählung Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung (HWO) aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung eines Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in

die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischereiabteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist. Solche handwerklichen Nebenbetriebe und innerbetrieblichen Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

2.2 Nachgewiesene Merkmale

Die in der Handwerkszählung nachgewiesenen Merkmale sind wie folgt definiert:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes¹⁾ zur Verfügung gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Stichtag 31. 12. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig Beschäftigte

Zu den geringfügig Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmer, die einer geringfügigen Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügige Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 400 Euro nicht übersteigt oder die Beschäftigung auf zwei Monate bzw. 50 Arbeitstage im Kalenderjahr begrenzt ist.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. Die Angaben über die geringfügig Beschäftigten in den Betrieben werden auch hier zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig Beschäftigten und die tätigen Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaber wird geschätzt.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungs-

pflichtig und geringfügig Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle, d. h. Arbeitnehmer mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Umsatz

Im Unternehmensregister nachgewiesene Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik jährlich an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben und deren Jahresumsatz im Berichtsjahr 2008 mindestens 17 500 Euro betrug.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.3 Fachliche Gliederung

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung erfolgt nach handwerklichen Gewerbe-zweigen und Gewerbegruppen, nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach den Rechtsformen der Unternehmen.

Gewerbebezweige und Gewerbegruppen

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbebezweigen zugeordnet.

Nach der Anlage A der Handwerksordnung gibt es 41 zulassungspflichtige Gewerbebezweige und nach der Anlage B Abschnitt 1 gibt es 53 zulassungsfreie Gewerbebezweige.

Die einzelnen Gewerbebezweige werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

- I Bauhauptgewerbe
- II Ausbaugewerbe
- III Handwerke für den gewerblichen Bedarf

- IV Kraftfahrzeuggewerbe
- V Lebensmittelgewerbe
- VI Gesundheitsgewerbe
- VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die genaue Zusammensetzung der Gewerbegruppen ist im Anhang 1 dargestellt. Eine alphabetische Auflistung der Gewerbezeige mit ihrer Zugehörigkeit zu den Gewerbegruppen ist als Anhang 2 beigefügt.

Die Gewerbezeige und -gruppen, die in der Handwerkszählung ausgewiesen sind, unterscheiden sich grundlegend von den Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). In den Wirtschaftsstatistiken werden die Aktivitäten der Unternehmen in der Regel nach der WZ 2008 ausgewiesen. In der WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Aktivitäten nach den resultierenden Produktionsergebnissen (Waren oder Dienstleistungen) klassifiziert, während die Gewerbezeige der Handwerksordnung auf die ausgeübte Tätigkeit abstellen. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die einzelnen Wirtschaftszweige nach WZ 2008 nicht deckungsgleich mit einzelnen Gewerbezeigen der Handwerksordnung.

Auch wenn es Namensgleichheiten bei der WZ 2008 und bei den Gewerbezeigen und -gruppen der Handwerksordnung gibt, sind sie inhaltlich nicht miteinander vergleichbar. So gibt es Handwerker mit dem Gewerbezeig Elektrotechniker, die der Gewerbegruppe Ausbaugewerbe zugerechnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ oder in der „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“.

Ein direkter Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung mit den Ergebnissen anderer Wirtschaftsstatistiken ist aus den genannten Gründen nur sehr eingeschränkt möglich.

Zukünftig ist auch ein Nachweis nach Wirtschaftszweigen vorgesehen, wobei die mögliche Gliederungstiefe noch geprüft werden muss.

Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Ein wichtiges Strukturmerkmal ist die Größe eines Unternehmens. Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden nach folgenden Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen veröffentlicht.

Beschäftigtengrößenklassen:

Unternehmen mit ... tätigen Personen

- unter 5
- 5 - 9
- 10 - 19
- 20 - 49
- 50 und mehr

Umsatzgrößenklassen:

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ...
EUR

- unter 50 000
- 50 000 -125 000
- 125 000 - 250 000
- 250 000 - 500 000
- 500 000 -5 Mill.
- 5 Mill. und mehr

Rechtsformen

Ein weiteres Strukturmerkmal ist die Rechtsform eines Unternehmens. Die im Unternehmensregister geführten Rechtsformen werden für die Handwerkszählung zu Gruppen zusammengefasst. Ausgewiesen werden Einzelunternehmen, Personengesellschaften, GmbHs und sonstige Rechtsformen. Zu den Personengesellschaften gehören Unternehmen mit mehreren Personen als Inhaber, offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG) und GmbH und Co. KG (auch: GmbH u. Co.).

2.4 Regionale Gliederung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS werden statt der Regierungsbezirke die Handwerkskammerbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ihre Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

3. Aufbereitung

3.1 Auswertung des Unternehmensregisters

Für die Handwerkszählungen ab 2008 wird das Unternehmensregister ausgewertet.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In den Tabellen der Handwerkszählung bleiben Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht und ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unberücksichtigt.

Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit, die Handwerkskammern und die Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte) zum 31. 12. des Berichtsjahres hatten.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen zu einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept bei den bisherigen erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten, die für andere Verwendungszwecke des Unternehmensregisters erforderlich sind, ein Teil der Auswertungsmerkmale, wie z. B. der Gemeindeschlüssel bereits aktueller sein können, als das Berichtsjahr der ausgewerteten Verwaltungsdaten.

3.2 Schätz- und Einsetzverfahren

Für Unternehmen, die Teil einer steuerrechtlichen Organschaft sind, werden Umsätze geschätzt.

Bei steuerrechtlichen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für Organschaften sind im Datenmaterial der Finanzbehörden nur die Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es folglich keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Organschaftsmitglieder (Organträger und zugehörige -gesellschaften). Diese konsolidierten Umsätze der Organschaft enthalten zwar Außenumsätze, aber keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbezweigen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die dazugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz wird in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Unternehmen handeln dürfte. In den Informationsquellen über Organschaften sind allerdings keine Angaben über die Umsätze der Organschaftsmitglieder enthalten.

Die Organschaftsmitglieder werden insbesondere über eine vom Bundeszentralamt für Steuern gelieferte Organschaftsdatei im Unternehmensregister gekennzeichnet. Diese Datei enthält Informationen zu Organschaftsmitgliedern, die eine Umsatzsteueridentifikationsnummer für den innergemeinschaftlichen Handel beantragt haben. Externe Quellen, die Angaben über die vollständige Zusammensetzung von Organschaften enthalten, gibt es nicht. Zur Kennzeichnung von Organschaftsmitgliedern im Unternehmensregister wird außerdem auf Informationen aus den regelmäßigen Registerumfragen zurückgegriffen.

In keiner dieser Quellen sind Angaben über die Einzelumsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren zur Schätzung fehlender Umsatzangaben für Organschaften im Unternehmensregister entwickelt.

Zusätzlich können einigen wenigen Unternehmen, die nicht als Organgesellschaften geführt werden, aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte vorhanden sind. Da keine Quelle existiert, die die Organschaftszusammenhänge vollständig abbildet, handelt es sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu mehr als 30 % auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher

ist“) kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen gemacht, da der jeweilige Zahlenwert dann nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „!“ gesperrt.

4. Zur Interpretation der Ergebnisse

Neben den bereits erwähnten Besonderheiten der Handwerkszählung sind folgende Sachverhalte bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse zu beachten:

4.1 Regionale Zuordnung von Umsätzen und Beschäftigten

Die Umsätze und Beschäftigte werden immer bei Unternehmen ausgewiesen. Dies gilt auch für Unternehmen mit mehreren Betrieben, die sich nicht am Sitz des Unternehmens befinden müssen. Wenn beispielsweise der Unternehmenssitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Unternehmen dort ausgewiesen. Die beim Unternehmen nachgewiesenen Umsätze können daher nicht am Ort des Unternehmenssitzes, sondern in einer anderen Region erwirtschaftet worden sein und auch die Beschäftigten können in einer anderen Region arbeiten. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

4.2 Umsätze von Arbeitsgemeinschaften

Im Baugewerbe werden häufig „Arbeitsgemeinschaften“ von mehreren Unternehmen gebildet, insbesondere dann, wenn große Bauvorhaben zu bewältigen sind.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht Teil der Grundgesamtheit der Handwerkszählung, da es sich um relativ lose Zusammenschlüsse von eigenständigen Bauunternehmen handelt. Umsätze, die Bauunternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, werden daher in der Handwerkszählung nicht ausgewiesen.

Dies ist bei einem Vergleich der Ergebnisse von Erhebungen im Baubereich mit den Ergebnissen der Handwerkszählungen zu berücksichtigen. Bei den Erhebungen im Baugewerbe werden die Umsätze der Arbeitsgemeinschaften den einzelnen Mitgliedsunternehmen zugeordnet.

Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen

1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ³⁾ 2008	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 894	248 972	182 319	31 961	8	26 014 054	104 486
unter 5	19 338	41 291	16 699	4 236	2	3 012 049	72 947
5 bis 9	7 612	49 612	33 393	8 113	7	3 634 897	73 266
10 bis 19	3 784	50 046	38 273	7 771	13	4 546 952	90 855
20 bis 49	1 647	48 088	39 953	6 426	29	5 674 557	118 004
50 oder mehr	513	59 935	54 001	5 415	117	(9 145 599)	(152 592)

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen im Jahr 2008

Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ³⁾ 2008	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 894	248 972	182 319	31 961	8	26 014 054	104 486
unter 50 000	4 817	8 407	2 385	990	2	131 668	15 662
50 000 bis 125 000	6 987	15 529	5 860	2 318	2	583 709	37 588
125 000 bis 250 000	6 722	22 500	11 808	3 568	3	1 198 585	53 270
250 000 bis 500 000	5 896	32 646	20 782	5 557	6	2 101 868	64 384
500 000 bis 5 Mill.	7 741	107 760	84 661	14 956	14	10 096 161	93 691
5 Mill. oder mehr	731	62 130	56 823	4 572	85	11 902 063	191 567

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

3. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtenrößenklassen

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ³⁾ 2008	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 894	248 972	182 319	31 961	8	26 014 054	104 486
unter 5	19 338	41 291	16 699	4 236	2	3 012 049	72 947
5 bis 9	7 612	49 612	33 393	8 113	7	3 634 897	73 266
10 bis 19	3 784	50 046	38 273	7 771	13	4 546 952	90 855
20 bis 49	1 647	48 088	39 953	6 426	29	5 674 557	118 004
50 oder mehr	513	59 935	54 001	5 415	117	(9 145 599)	(152 592)
I Bauhauptgewerbe	4 358	38 926	31 518	2 817	9	4 435 262	113 941
unter 5	2 282	4 866	2 030	406	2	499 802	102 713
5 bis 9	1 061	7 054	5 195	738	7	581 655	82 457
10 bis 19	630	8 376	7 043	678	13	779 464	93 059
20 bis 49	299	8 804	7 872	633	29	1 009 265	114 637
50 oder mehr	86	9 826	9 378	362	114	1 565 076	159 279
II Ausbaugewerbe	12 203	73 625	53 958	6 836	6	6 949 264	94 387
unter 5	7 740	15 518	6 186	1 218	2	1 194 379	76 967
5 bis 9	2 683	17 495	12 453	2 179	7	1 382 611	79 029
10 bis 19	1 225	16 286	13 090	1 904	13	1 432 355	87 950
20 bis 49	439	12 690	11 125	1 119	29	1 396 040	110 011
50 oder mehr	116	11 636	11 104	416	100	1 543 879	132 681
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	3 401	29 215	22 552	3 097	9	3 507 500	120 058
unter 5	1 888	3 704	1 379	329	2	334 557	90 323
5 bis 9	727	4 724	3 239	721	6	432 972	91 654
10 bis 19	471	6 279	4 938	859	13	684 066	108 945
20 bis 49	234	6 687	5 688	757	29	844 460	126 284
50 oder mehr	81	7 821	7 308	431	97	1 211 445	154 896
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 582	39 342	31 710	3 806	11	(7 805 936)	(198 412)
unter 5	1 922	4 115	1 750	297	2	409 505	99 515
5 bis 9	845	5 547	3 854	779	7	636 554	114 756
10 bis 19	457	6 075	4 767	826	13	1 026 365	168 949
20 bis 49	253	7 395	6 407	731	29	1 765 624	238 759
50 oder mehr	105	16 210	14 932	1 173	154	/	/

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 3. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Gewerbegruppen und Beschäftigtenrößenklassen**

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ³⁾ 2008	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	2 466	35 136	22 799	9 740	14	1 874 500	53 350
unter 5	786	1 865	695	354	2	145 182	77 846
5 bis 9	749	5 017	2 654	1 576	7	228 943	45 633
10 bis 19	545	7 234	4 288	2 363	13	351 540	48 596
20 bis 49	287	8 579	5 644	2 628	30	412 005	48 025
50 oder mehr	99	12 441	9 518	2 819	126	736 830	59 226
VI Gesundheitsgewerbe	1 630	12 140	8 282	2 108	7	806 860	66 463
unter 5	831	1 944	782	277	2	138 830	71 415
5 bis 9	457	3 040	1 912	642	7	195 828	64 417
10 bis 19	232	3 028	2 126	647	13	182 815	60 375
20 bis 49	92	2 709	2 218	385	29	193 848	71 557
50 oder mehr	18	1 419	1 244	157	79	95 539	67 328
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 254	20 588	11 500	3 557	4	634 732	30 830
unter 5	3 889	9 279	3 877	1 355	2	289 794	31 231
5 bis 9	1 090	6 735	4 086	1 478	6	176 334	26 182
10 bis 19	224	2 768	2 021	494	12	90 347	32 640
20 bis 49	43	1 224	999	173	28	53 315	43 558
50 oder mehr	8	582	517	57	73	24 942	42 856

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ³⁾ 2008	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 894	248 972	182 319	31 961	8	26 014 054	104 486
unter 50 000	4 817	8 407	2 385	990	2	131 668	15 662
50 000 bis 125 000	6 987	15 529	5 860	2 318	2	583 709	37 588
125 000 bis 250 000	6 722	22 500	11 808	3 568	3	1 198 585	53 270
250 000 bis 500 000	5 896	32 646	20 782	5 557	6	2 101 868	64 384
500 000 bis 5 Mill.	7 741	107 760	84 661	14 956	14	10 096 161	93 691
5 Mill. oder mehr	731	62 130	56 823	4 572	85	11 902 063	191 567
I Bauhauptgewerbe	4 358	38 926	31 518	2 817	9	4 435 262	113 941
unter 50 000	451	741	213	54	2	12 904	17 414
50 000 bis 125 000	710	1 363	442	159	2	59 767	43 850
125 000 bis 250 000	739	2 209	1 149	261	3	133 715	60 532
250 000 bis 500 000	889	4 594	3 190	467	5	317 452	69 101
500 000 bis 5 Mill.	1 447	19 312	16 336	1 479	13	1 956 884	101 330
5 Mill. oder mehr	122	10 707	10 188	397	88	1 954 540	182 548
II Ausbaugewerbe	12 203	73 625	53 958	6 836	6	6 949 264	94 387
unter 50 000	1 572	2 207	455	110	1	46 135	20 904
50 000 bis 125 000	2 678	4 314	1 190	330	2	224 721	52 091
125 000 bis 250 000	2 595	7 369	3 777	852	3	470 481	63 846
250 000 bis 500 000	2 413	12 013	8 012	1 429	5	858 091	71 430
500 000 bis 5 Mill.	2 774	34 657	28 187	3 559	12	3 266 630	94 256
5 Mill. oder mehr	171	13 065	12 337	556	76	2 083 206	159 449
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	3 401	29 215	22 552	3 097	9	3 507 500	120 058
unter 50 000	391	678	223	48	2	11 345	16 733
50 000 bis 125 000	629	1 000	256	86	2	52 641	52 641
125 000 bis 250 000	586	1 597	768	208	3	105 896	66 309
250 000 bis 500 000	570	2 589	1 603	375	5	199 584	77 089
500 000 bis 5 Mill.	1 111	14 774	11 730	1 891	13	1 590 761	107 673
5 Mill. oder mehr	114	8 577	7 972	489	75	1 547 273	180 398
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 582	39 342	31 710	3 806	11	(7 805 936)	(198 412)
unter 50 000	385	633	178	52	2	9 380	14 818
50 000 bis 125 000	547	908	259	61	2	46 562	51 280
125 000 bis 250 000	611	1 647	816	158	3	109 821	66 679
250 000 bis 500 000	647	3 004	1 906	394	5	232 908	77 533
500 000 bis 5 Mill.	1 130	12 538	9 721	1 622	11	1 847 161	147 325
5 Mill. oder mehr	262	20 612	18 830	1 519	79	/	/

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ³⁾ 2008	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	2 466	35 136	22 799	9 740	14	1 874 500	53 350
unter 50 000	135	425	174	112	3	2 384	5 609
50 000 bis 125 000	270	691	222	191	3	24 389	35 295
125 000 bis 250 000	606	2 739	1 224	882	5	112 159	40 949
250 000 bis 500 000	693	5 773	3 038	1 990	8	247 615	42 892
500 000 bis 5 Mill.	710	17 166	11 375	5 041	24	816 894	47 588
5 Mill. oder mehr	52	8 342	6 766	1 524	160	671 059	80 443
VI Gesundheitsgewerbe	1 630	12 140	8 282	2 108	7	806 860	66 463
unter 50 000	129	.	.	.	.	2 417	.
50 000 bis 125 000	256	469	135	61	2	.	.
125 000 bis 250 000	363	1 202	541	278	3	67 075	55 803
250 000 bis 500 000	433	2 509	1 489	558	6	158 348	63 112
500 000 bis 5 Mill.	441	6 965	5 387	1 090	16	487 744	70 028
5 Mill. oder mehr	8	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 254	20 588	11 500	3 557	4	634 732	30 830
unter 50 000	1 754	.	.	.	.	47 103	.
50 000 bis 125 000	1 897	6 784	3 356	1 430	4	.	.
125 000 bis 250 000	1 222	5 737	3 533	929	5	199 438	34 763
250 000 bis 500 000	251	2 164	1 544	344	9	87 870	40 605
500 000 bis 5 Mill.	128	2 348	1 925	274	18	130 087	55 403
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbebezug	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt		32 894	248 972	182 319	31 961	8	26 014 054	104 486
	I Bauhauptgewerbe	4 358	38 926	31 518	2 817	9	4 435 262	113 941
A 01	Maurer und Betonbauer	2 071	21 243	17 639	1 433	10	2 582 777	121 582
A 03	Zimmerer	701	4 303	3 193	359	6	488 391	113 500
A 04	Dachdecker	940	6 337	4 911	438	7	585 899	92 457
A 05	Straßenbauer	281	4 457	3 874	296	16	533 142	119 619
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	93	1 018	841	78	11	125 800	123 576
A 07	Brunnenbauer	20	195	150	24	10	18 230	93 487
A 11	Gerüstbauer	252	1 373	910	189	5	101 023	73 578
	II Ausbaugewerbe	12 203	73 625	53 958	6 836	6	6 949 264	94 387
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	92	478	297	85	5	45 489	95 165
A 09	Stuckateure	127	764	570	59	6	66 721	87 331
A 10	Maler und Lackierer	2 832	15 223	10 926	1 309	5	1 069 581	70 261
A 23	Klempner	112	829	619	88	7	81 515	98 329
A 24	Installateur und Heizungsbauer	3 108	18 761	13 677	1 824	6	1 925 543	102 635
A 25	Elektrotechniker	3 304	24 402	18 815	2 136	7	2 647 354	108 489
A 27	Tischler	2 446	12 055	8 252	1 215	5	1 012 745	84 010
A 39	Glaser	182	1 113	802	120	6	100 316	90 131
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	3 401	29 215	22 552	3 097	9	3 507 500	120 058
A 13	Metallbauer	1 579	12 687	9 740	1 293	8	1 363 266	107 454
A 14	Chirurgiemechaniker	4	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	885	9 536	7 465	1 141	11	1 086 868	113 975
A 18	Kälteanlagenbauer	183	1 612	1 280	144	9	244 669	151 780
A 19	Informationstechniker	460	2 435	1 660	287	5	319 546	131 230
A 21	Landmaschinenmechaniker	197	1 351	1 021	125	7	279 020	206 528
A 22	Büchsenmacher	13	30	11	4	2	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	67	1 324	1 177	80	20	151 717	114 590
A 29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	10	55	33	11	6	4 974	90 436

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung (ab 1. 1. 2004). — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Gewerbegruppen und Gewerbezeigen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbegruppe ————— Gewerbezeig	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 582	39 342	31 710	3 806	11	(7 805 936)	(198 412)
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	293	2 728	2 221	192	9	328 834	120 540
A 17	Zweiradmechaniker	135	498	301	52	4	73 918	148 430
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 139	35 646	28 770	3 525	11	(7 323 721)	(205 457)
A 41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker	15	470	418	37	31	/	/
	V Lebensmittelgewerbe	2 466	35 136	22 799	9 740	14	1 874 500	53 350
A 30	Bäcker	1 071	20 368	13 418	5 826	19	859 323	42 190
A 31	Konditoren	137	2 208	1 407	655	16	95 423	43 217
A 32	Fleischer	1 258	12 560	7 974	3 259	10	919 754	73 229
	VI Gesundheitsgewerbe	1 630	12 140	8 282	2 108	7	806 860	66 463
A 33	Augenoptiker	682	3 995	2 664	584	6	302 415	75 698
A 34	Hörgeräteakustiker	83	666	484	91	8	56 598	84 982
A 35	Orthopädietechniker	115	1 994	1 615	259	17	167 930	84 218
A 36	Orthopädienschuhmacher	145	986	620	215	7	59 970	60 822
A 37	Zahntechniker	605	4 499	2 899	959	7	219 947	48 888
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 254	20 588	11 500	3 557	4	634 732	30 830
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	458	2 072	1 284	295	5	173 348	83 662
A 12	Schornsteinfeger	581	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	5	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	4 210	16 889	9 375	3 062	4	375 865	22 255

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung (ab 1. 1. 2004). — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen

Rechtsform Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ³⁾ 2008	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 894	248 972	182 319	31 961	8	26 014 054	104 486
unter 5	19 338	41 291	16 699	4 236	2	3 012 049	72 947
5 bis 9	7 612	49 612	33 393	8 113	7	3 634 897	73 266
10 bis 19	3 784	50 046	38 273	7 771	13	4 546 952	90 855
20 bis 49	1 647	48 088	39 953	6 426	29	5 674 557	118 004
50 oder mehr	513	59 935	54 001	5 415	117	(9 145 599)	(152 592)
Einzelunternehmen	20 946	87 503	51 656	14 901	4	5 485 498	62 689
unter 5	14 981	30 386	12 176	3 229	2	1 906 226	62 734
5 bis 9	4 262	27 126	17 795	5 069	6	1 635 020	60 275
10 bis 19	1 330	16 941	12 071	3 540	13	1 142 173	67 421
20 bis 49	328	9 207	6 684	2 195	28	543 688	59 052
50 oder mehr	45	3 843	2 930	868	85	258 391	67 237
Personengesellschaften	3 206	44 825	35 045	4 776	14	5 510 245	122 928
unter 5	1 326	3 375	858	173	3	317 479	94 068
5 bis 9	809	5 413	3 437	673	7	420 353	77 656
10 bis 19	576	7 672	5 867	1 011	13	728 890	95 007
20 bis 49	340	10 260	8 650	1 208	30	1 343 805	130 975
50 oder mehr	155	18 105	16 233	1 711	117	2 699 718	149 114
GmbH	8 306	112 270	92 030	11 934	14	14 454 447	128 747
unter 5	2 723	6 716	3 236	757	2	752 984	112 118
5 bis 9	2 452	16 517	11 794	2 271	7	1 556 829	94 256
10 bis 19	1 854	25 116	20 118	3 144	14	2 642 266	105 203
20 bis 49	973	28 420	24 451	2 996	29	3 756 913	132 193
50 oder mehr	304	35 501	32 431	2 766	117	/	/
Sonstige Rechtsform	436	4 374	3 588	350	10	(563 864)	(128 913)
unter 5	308	814	429	77	3	35 360	43 440
5 bis 9	89	556	367	100	6	22 695	40 818
10 bis 19	24	317	217	76	13	33 623	106 066
20 bis 49	6	201	168	27	34	(30 151)	(150 005)
50 oder mehr	9	2 486	2 407	70	276	(442 035)	(177 810)

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008 nach Kreisen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 894	248 972	182 319	31 961	8	26 014 054	104 486
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	490	4 014	2 975	514	8	414 663	103 304
412	Frankfurt am Main, St.	2 335	18 989	14 978	1 513	8	2 314 915	121 908
413	Offenbach am Main, St.	461	2 909	2 116	313	6	302 328	103 928
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 214	9 463	7 134	1 034	8	1 027 573	108 589
431	Bergstraße	1 828	12 421	8 603	1 877	7	1 243 539	100 116
432	Darmstadt-Dieburg	1 635	10 803	7 532	1 547	7	985 279	91 204
433	Groß-Gerau	1 125	7 891	5 655	1 046	7	863 614	109 443
434	Hochtaunuskreis	1 213	8 496	6 338	873	7	974 454	114 696
435	Main-Kinzig-Kreis	2 526	18 231	13 234	2 336	7	1 935 775	106 180
436	Main-Taunus-Kreis	1 084	6 417	4 462	804	6	789 657	123 057
437	Odenwaldkreis	735	5 296	3 750	763	7	546 593	103 209
438	Offenbach	1 671	14 124	10 850	1 523	8	1 524 086	107 908
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 119	6 553	4 448	916	6	646 333	98 632
440	Wetteraukreis	1 876	14 103	10 193	1 929	8	(1 636 011)	(116 004)
531	Gießen	1 417	10 038	7 297	1 239	7	1 025 026	102 115
532	Lahn-Dill-Kreis	1 605	11 714	8 210	1 811	7	1 139 196	97 251
533	Limburg-Weilburg	1 228	9 638	6 931	1 428	8	967 748	100 410
534	Marburg-Biedenkopf	1 276	9 842	7 116	1 391	8	902 080	91 656
535	Vogelsbergkreis	824	6 128	4 498	772	7	571 054	93 188
611	Kassel, documenta-St.	763	6 958	5 195	953	9	773 986	111 237
631	Fulda	1 352	14 848	11 702	1 751	11	1 611 710	108 547
632	Hersfeld-Rotenburg	687	6 853	5 174	958	10	780 883	113 948
633	Kassel	1 371	9 022	6 134	1 461	7	775 000	85 901
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 215	9 361	6 715	1 371	8	878 469	93 843
635	Waldeck-Frankenberg	1 140	9 610	7 231	1 178	8	895 683	93 203
636	Werra-Meißner-Kreis	704	5 250	3 848	660	7	488 399	93 028

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008 nach Kreisen und Gewerbegruppen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ----- Gewerbegruppe	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
06	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 894	248 972	182 319	31 961	8	26 014 054	104 486
I	Bauhauptgewerbe	4 358	38 926	31 518	2 817	9	4 435 262	113 941
II	Ausbaugewerbe	12 203	73 625	53 958	6 836	6	6 949 264	94 387
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	3 401	29 215	22 552	3 097	9	3 507 500	120 058
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	3 582	39 342	31 710	3 806	11	(7 805 936)	(198 412)
V	Lebensmittelgewerbe	2 466	35 136	22 799	9 740	14	1 874 500	53 350
VI	Gesundheitsgewerbe	1 630	12 140	8 282	2 108	7	806 860	66 463
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	5 254	20 588	11 500	3 557	4	634 732	30 830
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	490	4 014	2 975	514	8	414 663	103 304
I	Bauhauptgewerbe	46	312	231	28	7	23 297	74 670
II	Ausbaugewerbe	164	1 279	1 009	99	8	110 078	86 066
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	47	357	268	40	8	32 894	92 140
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	59	756	585	111	13	190 504	251 989
V	Lebensmittelgewerbe	30	528	362	134	18	23 801	45 078
VI	Gesundheitsgewerbe	36	274	198	36	8	19 627	71 631
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	108	508	322	66	5	14 462	28 469
412	Frankfurt am Main, St.	2 335	18 989	14 978	1 513	8	2 314 915	121 908
I	Bauhauptgewerbe	253	2 893	2 473	156	11	285 568	98 710
II	Ausbaugewerbe	861	6 359	4 998	449	7	629 359	98 971
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	173	1 108	813	116	6	112 157	101 225
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	248	4 174	3 712	193	17	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	114	1 323	968	233	12	87 166	65 885
VI	Gesundheitsgewerbe	153	1 215	897	152	8	100 917	83 059
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	533	1 917	1 117	214	4	58 641	30 590

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschnittmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
413	Offenbach am Main, St.	461	2 909	2 116	313	6	302 328	103 928
I	Bauhauptgewerbe	56	579	468	54	10	55 895	96 537
II	Ausbaugewerbe	173	974	721	74	6	93 020	95 503
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	44	281	207	28	6	24 017	85 470
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	49	394	290	52	8	96 372	244 599
V	Lebensmittelgewerbe	17	173	105	51	10	10 436	60 324
VI	Gesundheitsgewerbe	35	216	162	17	6	15 387	71 236
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	87	292	163	37	3	7 201	24 661
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 214	9 463	7 134	1 034	8	1 027 573	108 589
I	Bauhauptgewerbe	143	1 224	973	99	9	150 035	122 578
II	Ausbaugewerbe	483	3 057	2 323	220	6	285 489	93 389
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	91	811	655	60	9	106 658	131 514
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	122	1 544	1 328	84	13	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	65	1 350	933	348	21	68 822	50 979
VI	Gesundheitsgewerbe	81	566	400	81	7	38 842	68 625
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	229	911	522	142	4	26 496	29 085
431	Bergstraße	1 828	12 421	8 603	1 877	7	1 243 539	100 116
I	Bauhauptgewerbe	216	1 509	1 139	138	7	151 876	100 647
II	Ausbaugewerbe	675	4 185	3 033	442	6	406 743	97 191
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	221	1 910	1 447	232	9	230 595	120 730
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	208	1 496	1 073	195	7	279 917	187 110
V	Lebensmittelgewerbe	153	1 599	887	550	10	91 254	57 069
VI	Gesundheitsgewerbe	84	554	338	121	7	35 323	63 760
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	271	1 168	686	199	4	47 831	40 951

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ----- Gewerbegruppe	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
432	Darmstadt-Dieburg	1 635	10 803	7 532	1 547	7	985 279	91 204
I	Bauhauptgewerbe	252	1 960	1 551	141	8	190 951	97 424
II	Ausbaugewerbe	553	3 190	2 271	332	6	312 101	97 837
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	201	1 473	1 095	175	7	155 876	105 822
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	173	1 312	986	138	8	195 266	148 831
V	Lebensmittelgewerbe	154	1 479	808	507	10	67 072	45 350
VI	Gesundheitsgewerbe	70	539	359	106	8	37 672	69 892
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	232	850	462	148	4	26 341	30 989
433	Groß-Gerau	1 125	7 891	5 655	1 046	7	863 614	109 443
I	Bauhauptgewerbe	133	1 332	1 091	106	10	147 509	110 742
II	Ausbaugewerbe	405	2 548	1 886	229	6	219 457	86 129
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	135	883	622	120	7	104 228	118 039
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	139	1 084	841	94	8	309 912	285 897
V	Lebensmittelgewerbe	72	1 004	635	291	14	41 322	41 157
VI	Gesundheitsgewerbe	47	284	175	60	6	21 146	74 458
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	194	756	405	146	4	20 040	26 508
434	Hochtaunuskreis	1 213	8 496	6 338	873	7	974 454	114 696
I	Bauhauptgewerbe	143	1 102	891	62	8	132 688	120 407
II	Ausbaugewerbe	455	2 248	1 564	214	5	213 881	95 143
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	128	1 045	831	81	8	132 199	126 506
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	143	2 082	1 763	161	15	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	66	785	504	208	12	50 571	64 422
VI	Gesundheitsgewerbe	73	498	348	68	7	37 585	75 472
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	205	736	437	79	4	23 157	31 463

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
435	Main-Kinzig-Kreis	2 526	18 231	13 234	2 336	7	1 935 775	106 180
I	Bauhauptgewerbe	307	2 838	2 309	212	9	338 438	119 252
II	Ausbaugewerbe	944	5 556	4 037	527	6	530 860	95 547
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	312	2 718	2 069	316	9	293 202	107 874
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	292	2 796	2 192	290	10	(531 174)	(189 976)
V	Lebensmittelgewerbe	178	2 128	1 366	575	12	149 216	70 120
VI	Gesundheitsgewerbe	120	829	537	162	7	54 136	65 303
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	373	1 366	724	254	4	38 749	28 367
436	Main-Taunus-Kreis	1 084	6 417	4 462	804	6	789 657	123 057
I	Bauhauptgewerbe	108	759	585	56	7	71 236	93 855
II	Ausbaugewerbe	455	2 035	1 327	222	4	189 177	92 962
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	110	659	471	71	6	71 911	109 121
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	115	1 254	1 036	99	11	(381 861)	(304 514)
V	Lebensmittelgewerbe	54	678	419	203	13	31 498	46 457
VI	Gesundheitsgewerbe	62	269	165	39	4	20 274	75 368
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	180	763	459	114	4	23 700	31 062
437	Odenwaldkreis	735	5 296	3 750	763	7	546 593	103 209
I	Bauhauptgewerbe	91	692	524	67	8	64 076	92 595
II	Ausbaugewerbe	258	1 523	1 089	161	6	181 989	119 494
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	116	953	692	139	8	102 332	107 379
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	76	919	734	103	12	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	89	727	444	184	8	33 242	45 725
VI	Gesundheitsgewerbe	28	186	120	38	7	11 838	63 645
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	77	296	147	71	4	8 307	28 064

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ----- Gewerbegruppe	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
438	Offenbach	1 671	14 124	10 850	1 523	8	1 524 086	107 908
I	Bauhauptgewerbe	184	1 400	1 098	115	8	178 593	127 566
II	Ausbaugewerbe	656	4 537	3 500	351	7	472 001	104 034
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	178	1 385	1 057	140	8	225 927	163 124
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	183	2 939	2 614	129	16	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	88	2 119	1 557	474	24	171 708	81 033
VI	Gesundheitsgewerbe	112	725	441	163	6	50 331	69 422
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	270	1 019	583	151	4	31 895	31 300
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 119	6 553	4 448	916	6	646 333	98 632
I	Bauhauptgewerbe	156	925	676	82	6	129 487	139 986
II	Ausbaugewerbe	477	2 566	1 823	237	5	234 741	91 481
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	109	580	404	62	5	61 941	106 795
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	107	853	613	123	8	155 822	182 675
V	Lebensmittelgewerbe	69	872	516	283	13	33 485	38 400
VI	Gesundheitsgewerbe	42	206	124	38	5	13 514	65 602
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	159	551	292	91	3	17 343	31 475
440	Wetteraukreis	1 876	14 103	10 193	1 929	8	(1 636 011)	(116 004)
I	Bauhauptgewerbe	231	2 085	1 705	141	9	/	/
II	Ausbaugewerbe	755	3 638	2 442	395	5	327 138	89 922
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	217	1 799	1 343	224	8	216 943	120 591
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	186	3 217	2 657	362	17	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	138	1 842	1 175	519	13	85 547	46 442
VI	Gesundheitsgewerbe	77	509	313	111	7	33 266	65 356
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	272	1 013	558	177	4	30 294	29 905

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ----- Gewerbegruppe	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
531	Gießen	1 417	10 038	7 297	1 239	7	1 025 026	102 115
I	Bauhauptgewerbe	187	1 443	1 135	110	8	167 979	116 410
II	Ausbaugewerbe	535	3 270	2 428	279	6	296 716	90 739
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	150	1 019	738	123	7	107 027	105 031
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	169	1 655	1 324	151	10	334 103	201 875
V	Lebensmittelgewerbe	95	1 294	819	372	14	59 774	46 193
VI	Gesundheitsgewerbe	54	529	396	76	10	36 006	68 064
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	227	828	457	128	4	23 421	28 286
532	Lahn-Dill-Kreis	1 605	11 714	8 210	1 811	7	1 139 196	97 251
I	Bauhauptgewerbe	261	2 174	1 717	171	8	244 277	112 363
II	Ausbaugewerbe	579	3 246	2 267	378	6	286 044	88 122
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	153	1 802	1 409	232	12	239 558	132 940
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	150	1 207	906	138	8	216 190	179 114
V	Lebensmittelgewerbe	149	1 922	1 153	612	13	91 705	47 713
VI	Gesundheitsgewerbe	56	419	268	93	7	26 153	62 418
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	257	944	490	187	4	35 269	37 361
533	Limburg-Weilburg	1 228	9 638	6 931	1 428	8	967 748	100 410
I	Bauhauptgewerbe	236	2 032	1 601	185	9	219 235	107 891
II	Ausbaugewerbe	423	2 560	1 852	275	6	256 567	100 221
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	126	1 255	976	143	10	161 990	129 076
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	115	1 044	817	107	9	(202 724)	(194 180)
V	Lebensmittelgewerbe	99	1 771	1 145	525	18	83 558	47 181
VI	Gesundheitsgewerbe	51	298	174	68	6	17 532	58 832
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	178	678	366	125	4	26 142	38 558

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ----- Gewerbegruppe	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
534	Marburg-Biedenkopf	1 276	9 842	7 116	1 391	8	902 080	91 656
I	Bauhauptgewerbe	197	1 620	1 301	113	8	159 262	98 310
II	Ausbaugewerbe	444	2 431	1 704	263	5	201 656	82 952
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	106	921	706	102	9	93 159	101 150
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	141	1 558	1 260	150	11	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	122	1 712	1 117	467	14	75 973	44 377
VI	Gesundheitsgewerbe	64	655	483	106	10	39 451	60 231
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	202	945	545	190	5	26 689	28 242
535	Vogelsbergkreis	824	6 128	4 498	772	7	571 054	93 188
I	Bauhauptgewerbe	118	1 107	922	63	9	119 163	107 645
II	Ausbaugewerbe	315	1 923	1 421	171	6	173 155	90 044
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	97	998	800	98	10	103 120	103 327
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	94	777	594	85	8	(111 205)	(143 121)
V	Lebensmittelgewerbe	85	839	481	268	10	44 833	53 436
VI	Gesundheitsgewerbe	23	131	80	28	6	7 829	59 763
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	92	353	200	59	4	11 749	33 283
611	Kassel, documenta-St.	763	6 958	5 195	953	9	773 986	111 237
I	Bauhauptgewerbe	85	1 048	831	128	12	110 640	105 573
II	Ausbaugewerbe	231	2 017	1 614	157	9	198 262	98 295
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	60	513	411	40	9	53 345	103 986
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	97	1 382	981	298	14	(325 001)	(235 167)
V	Lebensmittelgewerbe	40	488	334	114	12	20 434	41 873
VI	Gesundheitsgewerbe	72	808	635	92	11	49 275	60 984
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	178	702	389	124	4	17 029	24 258

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ----- Gewerbegruppe	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
631	Fulda	1 352	14 848	11 702	1 751	11	1 611 710	108 547
I	Bauhauptgewerbe	207	2 596	2 232	150	13	350 034	134 836
II	Ausbaugewerbe	518	4 353	3 462	359	8	451 251	103 664
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	141	1 763	1 502	116	13	195 765	111 041
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	147	1 745	1 418	175	12	(379 026)	(217 207)
V	Lebensmittelgewerbe	107	2 805	2 041	652	26	166 164	59 239
VI	Gesundheitsgewerbe	60	676	504	109	11	40 042	59 234
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	172	910	543	190	5	29 428	32 338
632	Hersfeld-Rotenburg	687	6 853	5 174	958	10	780 883	113 948
I	Bauhauptgewerbe	100	2 197	2 008	81	22	/	/
II	Ausbaugewerbe	235	1 575	1 194	133	7	156 644	99 457
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	52	351	273	24	7	71 624	204 057
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	78	865	709	75	11	130 240	150 566
V	Lebensmittelgewerbe	81	1 150	583	485	14	55 289	48 077
VI	Gesundheitsgewerbe	27	255	164	61	9	11 474	44 996
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	114	460	243	99	4	17 045	37 054
633	Kassel	1 371	9 022	6 134	1 461	7	775 000	85 901
I	Bauhauptgewerbe	218	1 361	1 010	125	6	110 922	81 500
II	Ausbaugewerbe	480	2 331	1 570	258	5	193 619	83 063
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	139	1 262	982	137	9	153 265	121 446
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	133	1 114	858	114	8	193 389	173 599
V	Lebensmittelgewerbe	122	1 516	890	500	12	66 024	43 551
VI	Gesundheitsgewerbe	69	584	389	122	8	34 632	59 301
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	210	854	435	205	4	23 149	27 107

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschnittmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ----- Gewerbegruppe	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 215	9 361	6 715	1 371	8	878 469	93 843
I	Bauhauptgewerbe	174	1 180	908	86	7	111 623	94 596
II	Ausbaugewerbe	455	2 277	1 557	245	5	196 916	86 480
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	111	1 590	1 355	118	14	252 635	158 890
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	142	1 169	844	175	8	187 588	160 469
V	Lebensmittelgewerbe	102	2 176	1 533	536	21	93 495	42 966
VI	Gesundheitsgewerbe	52	325	207	63	6	18 830	57 938
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	179	644	311	148	4	17 382	26 991
635	Waldeck-Frankenberg	1 140	9 610	7 231	1 178	8	895 683	93 203
I	Bauhauptgewerbe	155	1 335	1 105	65	9	128 318	96 118
II	Ausbaugewerbe	423	2 625	1 931	247	6	227 174	86 542
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	125	1 275	1 027	114	10	152 081	119 279
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	133	1 368	1 107	122	10	(216 603)	(158 336)
V	Lebensmittelgewerbe	104	2 020	1 479	435	19	132 018	65 355
VI	Gesundheitsgewerbe	49	346	232	63	7	21 879	63 234
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	151	641	350	132	4	17 610	27 473
636	Werra-Meißner-Kreis	704	5 250	3 848	660	7	488 399	93 028
I	Bauhauptgewerbe	101	1 223	1 034	83	12	161 525	132 073
II	Ausbaugewerbe	251	1 322	935	119	5	105 226	79 596
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	59	504	399	46	9	53 051	105 260
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	83	638	468	82	8	99 243	155 553
V	Lebensmittelgewerbe	73	836	545	214	11	40 093	47 958
VI	Gesundheitsgewerbe	33	244	173	35	7	13 899	56 963
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	104	483	294	81	5	15 362	31 805

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Zulassungsfreie Handwerksunternehmen

9. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ³⁾ 2008	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro

Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 394	66 787	35 443	23 582	9	2 714 934	40 651
unter 5	5 675	9 372	2 591	827	2	551 800	58 878
5 bis 9	892	5 740	3 312	1 476	6	359 154	62 570
10 bis 19	406	5 406	3 361	1 621	13	316 891	58 618
20 bis 49	225	6 459	3 568	2 657	29	307 521	47 611
50 oder mehr	196	39 810	22 611	17 001	203	1 179 568	29 630

10. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen im Jahr 2008

Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ³⁾ 2008	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro

Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 394	66 787	35 443	23 582	9	2 714 934	40 651
unter 50 000	2 456	3 456	551	354	1	70 910	20 518
50 000 bis 125 000	2 057	3 786	989	628	2	165 651	43 754
125 000 bis 250 000	1 205	4 335	1 782	1 279	4	212 638	49 051
250 000 bis 500 000	779	5 715	2 890	1 990	7	269 777	47 205
500 000 bis 5 Mill.	838	25 665	13 706	11 087	31	1 040 470	40 540
5 Mill. oder mehr	59	23 830	15 525	8 244	404	955 488	40 096

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

11. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ³⁾ 2008	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies							
Handwerk insgesamt	7 394	66 787	35 443	23 582	9	2 714 934	40 651
unter 5	5 675	9 372	2 591	827	2	551 800	58 878
5 bis 9	892	5 740	3 312	1 476	6	359 154	62 570
10 bis 19	406	5 406	3 361	1 621	13	316 891	58 618
20 bis 49	225	6 459	3 568	2 657	29	307 521	47 611
50 oder mehr	196	39 810	22 611	17 001	203	1 179 568	29 630
I Bauhauptgewerbe	36	102	48	17	3	8 631	84 618
unter 5	31	57	15	11	2	5 630	98 772
5 bis 9	3	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	2	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	4 215	11 779	6 000	1 350	3	856 789	72 739
unter 5	3 627	5 762	1 576	384	2	334 173	57 996
5 bis 9	425	2 734	1 794	483	6	202 460	74 053
10 bis 19	125	1 629	1 269	228	13	130 713	80 241
20 bis 49	31	827	660	136	27	86 442	104 525
50 oder mehr	7	827	701	119	118	103 001	124 548
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 813	47 965	25 032	21 039	26	1 368 211	28 525
unter 5	1 005	1 731	445	224	2	99 738	57 619
5 bis 9	277	1 822	844	688	7	89 978	49 384
10 bis 19	194	2 638	1 387	1 051	14	116 738	44 252
20 bis 49	161	4 725	2 189	2 371	29	162 561	34 404
50 oder mehr	176	37 049	20 167	16 705	211	(899 196)	(24 270)
V Lebensmittelgewerbe	52	240	136	48	5	33 191	138 296
unter 5	38	77	27	8	2	10 708	139 065
5 bis 9	5	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	8	103	63	32	13	14 788	143 573
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 278	6 701	4 227	1 128	5	448 112	66 872
unter 5	974	1 745	528	200	2	101 551	58 195
5 bis 9	182	1 133	640	297	6	59 767	52 751
10 bis 19	77	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	32	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	13	1 934	1 743	177	149	177 371	91 712

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ³⁾ 2008	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 394	66 787	35 443	23 582	9	2 714 934	40 651
unter 50 000	2 456	3 456	551	354	1	70 910	20 518
50 000 bis 125 000	2 057	3 786	989	628	2	165 651	43 754
125 000 bis 250 000	1 205	4 335	1 782	1 279	4	212 638	49 051
250 000 bis 500 000	779	5 715	2 890	1 990	7	269 777	47 205
500 000 bis 5 Mill.	838	25 665	13 706	11 087	31	1 040 470	40 540
5 Mill. oder mehr	59	23 830	15 525	8 244	404	955 488	40 096
I Bauhauptgewerbe	36	102	48	17	3	8 631	84 618
unter 50 000	7	.	.	.	.	235	.
50 000 bis 125 000	10	17	4	3	2	828	48 706
125 000 bis 250 000	7	16	6	3	2	.	.
250 000 bis 500 000	4	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	8	47	30	8	6	5 316	113 106
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	4 215	11 779	6 000	1 350	3	856 789	72 739
unter 50 000	1 586	1 967	270	61	1	46 604	23 693
50 000 bis 125 000	1 266	1 980	482	164	2	101 528	51 277
125 000 bis 250 000	669	1 822	822	284	3	118 326	64 943
250 000 bis 500 000	361	1 794	1 112	286	5	125 818	70 133
500 000 bis 5 Mill.	323	3 325	2 522	466	10	337 382	101 468
5 Mill. oder mehr	10	891	792	89	89	127 131	142 684
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 813	47 965	25 032	21 039	26	1 368 211	28 525
unter 50 000	444	854	148	231	2	12 532	14 674
50 000 bis 125 000	401	986	247	318	2	32 438	32 899
125 000 bis 250 000	298	1 664	567	789	6	53 067	31 891
250 000 bis 500 000	251	2 865	1 176	1 428	11	87 530	30 551
500 000 bis 5 Mill.	381	20 155	9 539	10 225	53	546 381	27 109
5 Mill. oder mehr	38	21 441	13 355	8 048	564	/	/

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Gewerbegruppe ----- Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ³⁾ 2008	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				1000 Euro	Euro
		Anzahl				1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	52	240	136	48	5	33 191	138 296
unter 50 000	11	.	.	.	.	174	.
50 000 bis 125 000	9	16	4	—	2	745	46 563
125 000 bis 250 000	11	19	5	3	2	.	.
250 000 bis 500 000	4	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	16	126	88	22	8	21 553	171 056
5 Mill. oder mehr	1	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 278	6 701	4 227	1 128	5	448 112	66 872
unter 50 000	408	.	.	.	.	11 365	.
50 000 bis 125 000	371	787	252	143	2	30 112	38 262
125 000 bis 250 000	220	814	382	200	4	.	.
250 000 bis 500 000	159	1 011	580	262	6	54 030	53 442
500 000 bis 5 Mill.	110	2 012	1 527	366	18	129 838	64 532
5 Mill. oder mehr	10	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 394	66 787	35 443	23 582	9	2 714 934	40 651
	I Bauhauptgewerbe	36	102	48	17	3	8 631	84 618
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	36	102	48	17	3	8 631	84 618
	II Ausbaugewerbe	4 215	11 779	6 000	1 350	3	856 789	72 739
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 338	5 178	2 264	455	2	328 912	63 521
B1 03	Estrichleger	186	654	375	85	4	62 804	96 031
B1 12	Parkettleger	274	791	424	83	3	60 775	76 833
B1 13	Rolladen- und Jalousiebauer	200	1 006	684	113	5	99 126	98 535
B1 27	Raumausstatter	1 217	4 150	2 253	614	3	305 172	73 535
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 813	47 965	25 032	21 039	26	1 368 211	28 525
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	13	70	42	14	5	5 544	79 200
B1 07	Metallbildner	10	15	5	—	2	1 230	82 000
B1 08	Galvaniseure	23	551	498	30	24	64 559	117 167
B1 09	Metall- und Glockengießer	14	250	214	22	18	21 536	86 144
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	17	101	70	14	6	7 403	73 297
B1 14	Modellbauer	54	485	371	56	9	42 459	87 544
B1 17	Böttcher	4	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 382	44 269	22 600	20 235	32	1 070 836	24 189
B1 34	Glasveredler	9	31	18	2	3	2 163	69 774
B1 35	Feinoptiker	11	118	75	31	11	11 604	98 339
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	45	381	239	92	8	/	/
B1 40	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	74	871	367	427	12	/	/
B1 41	Siebdrucker	28	153	87	38	5	10 494	68 588
B1 42	Flexografen	8	24	13	3	3	1 820	75 833
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	119	635	432	72	5	44 418	69 950

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (ab 1. 1. 2004). — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbegruppe ————— Gewerbebezug	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
	V Lebensmittelgewerbe	52	240	136	48	5	33 191	138 296
B1 28	Müller	30	99	51	16	3	24 652	249 010
B1 29	Brauer und Mälzer	17	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	5	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 278	6 701	4 227	1 128	5	448 112	66 872
B1 05	Uhrmacher	140	946	657	142	7	64 473	68 153
B1 06	Graveure	37	170	111	22	5	16 461	96 829
B1 11	Gold- und Silberschmiede	180	433	186	60	2	37 248	86 023
B1 15	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher	25	82	30	24	3	4 458	54 366
B1 16	Holzbildhauer	5	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korbmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 19	Damen- und Herrenschnneider	105	381	209	65	4	/	/
B1 20	Sticker	5	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	3	.	.	.	.	.	.
B1 22	Weber	8	33	12	12	4	913	27 667
B1 23	Segelmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	29	71	32	9	2	4 135	58 239
B1 25	Schuhmacher	109	290	135	38	3	13 492	46 524
B1 26	Sattler und Feintäschner	81	505	364	57	6	38 616	76 467
B1 31	Textilreiniger	132	2 099	1 476	480	16	116 270	55 393
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	282	1 084	649	132	4	94 444	87 125
B1 43	Keramiker	18	48	23	7	3	2 287	47 646
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	15	110	85	9	7	5 678	51 618
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	34	109	54	21	3	10 687	98 046
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	17	49	24	8	3	4 223	86 184
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	7	18	7	3	3	1 283	71 278
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	20	144	107	17	7	11 030	76 597
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	14	46	22	9	3	2 239	48 674
B1 52	Vergolder	5	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (ab 1. 1. 2004). — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008.
3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen**

Rechtsform Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ³⁾ 2008	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 394	66 787	35 443	23 582	9	2 714 934	40 651
unter 5	5 675	9 372	2 591	827	2	551 800	58 878
5 bis 9	892	5 740	3 312	1 476	6	359 154	62 570
10 bis 19	406	5 406	3 361	1 621	13	316 891	58 618
20 bis 49	225	6 459	3 568	2 657	29	307 521	47 611
50 oder mehr	196	39 810	22 611	17 001	203	1 179 568	29 630
Einzelunternehmen	5 353	14 077	5 458	3 266	3	682 999	48 519
unter 5	4 690	7 126	1 836	600	2	396 190	55 598
5 bis 9	462	2 888	1 577	849	6	142 111	49 207
10 bis 19	137	1 747	981	629	13	73 802	42 245
20 bis 49	52	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	12	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften	549	16 093	9 575	5 601	29	587 588	36 512
unter 5	331	753	109	34	2	55 359	73 518
5 bis 9	108	721	414	139	7	48 407	67 139
10 bis 19	49	651	456	128	13	52 931	81 307
20 bis 49	29	867	591	238	30	54 315	62 647
50 oder mehr	32	13 101	8 005	5 062	409	376 576	28 744
GmbH	1 230	35 313	19 618	14 465	29	1 401 984	39 702
unter 5	445	1 000	416	139	2	82 821	82 821
5 bis 9	284	1 889	1 186	419	7	160 198	84 806
10 bis 19	210	2 873	1 860	803	14	184 440	64 198
20 bis 49	140	4 101	2 324	1 637	29	218 209	53 209
50 oder mehr	151	25 450	13 832	11 467	169	(756 316)	(29 718)
Sonstige Rechtsform	262	1 304	792	250	5	42 363	32 487
unter 5	209	493	230	54	2	17 430	35 355
5 bis 9	38	242	135	69	6	8 438	34 868
10 bis 19	10	135	64	61	14	5 718	42 356
20 bis 49	4	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008 nach Kreisen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 394	66 787	35 443	23 582	9	2 714 934	40 651
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	170	1 333	768	386	8	69 008	51 769
412	Frankfurt am Main, St.	1 163	15 154	8 257	5 669	13	482 456	31 837
413	Offenbach am Main, St.	257	1 435	636	522	6	50 891	35 464
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	447	6 727	3 900	2 352	15	247 101	36 733
431	Bergstraße	333	2 263	1 223	691	7	87 441	38 639
432	Darmstadt-Dieburg	342	2 189	949	885	6	77 710	35 500
433	Groß-Gerau	262	2 050	961	818	8	81 169	39 595
434	Hochtaunuskreis	306	1 374	620	432	4	73 854	53 751
435	Main-Kinzig-Kreis	549	3 662	1 412	1 673	7	139 333	38 048
436	Main-Taunus-Kreis	311	1 599	669	601	5	74 553	46 625
437	Odenwaldkreis	144	845	334	360	6	38 563	45 637
438	Offenbach	542	5 176	2 629	1 981	10	259 464	50 128
439	Rheingau-Taunus-Kreis	244	2 270	1 314	700	9	65 869	29 017
440	Wetteraukreis	357	2 231	1 198	664	6	90 788	40 694
531	Gießen	222	1 153	636	285	5	95 417	82 755
532	Lahn-Dill-Kreis	232	2 947	1 268	1 437	13	88 287	29 958
533	Limburg-Weilburg	187	1 440	852	391	8	83 678	58 110
534	Marburg-Biedenkopf	190	3 485	2 323	963	18	123 299	35 380
535	Vogelsbergkreis	107	572	329	134	5	24 306	42 493
611	Kassel, documenta-St.	173	1 273	823	268	7	79 884	62 753
631	Fulda	184	2 587	1 220	1 177	14	/	/
632	Hersfeld-Rotenburg	94	1 499	1 119	280	16	54 005	36 027
633	Kassel	217	1 906	1 193	484	9	74 942	39 319
634	Schwalm-Eder-Kreis	151	576	281	133	4	25 988	45 118
635	Waldeck-Frankenberg	127	553	261	160	4	26 579	48 063
636	Werra-Meißner-Kreis	83	488	268	136	6	20 417	41 838

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**16. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
06	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 394	66 787	35 443	23 582	9	2 714 934	40 651
I	Bauhauptgewerbe	36	102	48	17	3	8 631	84 618
II	Ausbaugewerbe	4 215	11 779	6 000	1 350	3	856 789	72 739
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 813	47 965	25 032	21 039	26	1 368 211	28 525
V	Lebensmittelgewerbe	52	240	136	48	5	33 191	138 296
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	1 278	6 701	4 227	1 128	5	448 112	66 872
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	170	1 333	768	386	8	69 008	51 769
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	79	.	.	.	.	.	.
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	50	651	293	307	13	20 533	31 541
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	39	337	243	55	9	20 412	60 570
412	Frankfurt am Main, St.	1 163	15 154	8 257	5 669	13	482 456	31 837
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	604	1 312	587	83	2	86 081	65 611
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	412	13 421	7 465	5 527	33	359 641	26 797
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	144	.	.	.	.	.	.
413	Offenbach am Main, St.	257	1 435	636	522	6	50 891	35 464
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	146	296	125	14	2	16 201	54 733
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	86	981	404	486	11	26 640	27 156
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	25	158	107	22	6	8 050	50 949

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 16. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	447	6 727	3 900	2 352	15	247 101	36 733
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	237	.	.	.	.	.	.
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	119	5 532	3 163	2 242	46	116 398	21 041
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	90	636	489	51	7	94 777	149 020
431	Bergstraße	333	2 263	1 223	691	7	87 441	38 639
I	Bauhauptgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	205	591	301	73	3	43 432	73 489
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	73	1 327	682	571	18	28 194	21 246
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	50	326	231	42	7	(14 558)	(44 656)
432	Darmstadt-Dieburg	342	2 189	949	885	6	77 710	35 500
I	Bauhauptgewerbe	5	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	218	530	239	64	2	34 238	64 600
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	75	1 535	645	812	20	37 308	24 305
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	44	.	.	.	.	.	.
433	Groß-Gerau	262	2 050	961	818	8	81 169	39 595
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	133	384	203	45	3	28 292	73 677
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	81	1 439	632	724	18	41 469	28 818
V	Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	47	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 16. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ———— Gewerbegruppe	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
434	Hochtaunuskreis	306	1 374	620	432	4	73 854	53 751
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	173	405	182	43	2	32 808	81 007
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	82	765	328	350	9	33 498	43 788
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	51	204	110	39	4	7 548	37 000
435	Main-Kinzig-Kreis	549	3 662	1 412	1 673	7	139 333	38 048
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	335	815	379	84	2	53 885	66 117
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	114	2 348	780	1 448	21	(63 303)	(26 960)
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	96	487	246	140	5	.	.
436	Main-Taunus-Kreis	311	1 599	669	601	5	74 553	46 625
I	Bauhauptgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	180	468	223	52	3	36 973	79 002
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	84	1 000	387	525	12	32 192	32 192
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	44	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	144	845	334	360	6	38 563	45 637
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	80	211	97	33	3	14 760	69 953
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	26	465	164	273	18	13 169	28 320
V	Lebensmittelgewerbe	4	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	33	128	49	42	4	6 397	49 977

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 16. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ----- Gewerbegruppe	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
438	Offenbach	542	5 176	2 629	1 981	10	259 464	50 128
I	Bauhauptgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	282	.	.	.	.	.	.
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	166	3 682	1 664	1 845	22	121 336	32 954
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	91	784	618	72	9	83 164	106 077
439	Rheingau-Taunus-Kreis	244	2 270	1 314	700	9	65 869	29 017
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	142	361	182	31	3	28 322	78 454
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	51	1 774	1 074	646	35	28 180	15 885
V	Lebensmittelgewerbe	5	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	45	105	39	18	2	5 675	54 048
440	Wetteraukreis	357	2 231	1 198	664	6	90 788	40 694
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	227	594	282	78	3	38 545	64 891
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	76	1 457	828	551	19	43 161	29 623
V	Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	52	.	.	.	.	.	.
531	Gießen	222	1 153	636	285	5	95 417	82 755
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	146	602	374	74	4	76 201	126 580
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	30	384	175	178	13	9 534	24 828
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	44	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 16. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ———— Gewerbegruppe	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
532	Lahn-Dill-Kreis	232	2 947	1 268	1 437	13	88 287	29 958
I	Bauhauptgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	135	397	199	56	3	30 553	76 960
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	48	2 266	917	1 298	47	35 905	15 845
V	Lebensmittelgewerbe	4	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	42	256	141	73	6	(12 602)	(49 227)
533	Limburg-Weilburg	187	1 440	852	391	8	83 678	58 110
I	Bauhauptgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	116	546	324	99	5	40 173	73 577
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	39	677	406	231	17	30 615	45 222
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	30	.	.	.	.	.	.
534	Marburg-Biedenkopf	190	3 485	2 323	963	18	123 299	35 380
I	Bauhauptgewerbe	5	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	112	425	272	37	4	37 706	88 720
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	29	2 453	1 539	883	85	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	4	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	40	581	498	41	15	23 477	40 408
535	Vogelsbergkreis	107	572	329	134	5	24 306	42 493
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	71	.	.	.	.	.	.
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	16	220	133	71	14	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	19	147	95	31	8	5 251	35 721

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 16. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ----- Gewerbegruppe	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
611	Kassel, documenta-St.	173	1 273	823	268	7	79 884	62 753
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	76	498	330	86	7	31 534	63 321
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	40	550	360	149	14	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	54	219	130	33	4	.	.
631	Fulda	184	2 587	1 220	1 177	14	/	/
I	Bauhauptgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	114	424	247	59	4	30 059	70 894
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	24	1 912	819	1 067	80	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	41	241	150	50	6	15 103	62 668
632	Hersfeld-Rotenburg	94	1 499	1 119	280	16	54 005	36 027
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	55	150	73	20	3	7 301	48 673
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	10	1 242	1 000	232	124	41 078	33 074
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	25	99	42	28	4	4 425	44 697
633	Kassel	217	1 906	1 193	484	9	74 942	39 319
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	125	364	191	42	3	22 877	62 849
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	44	1 323	883	394	30	42 017	31 759
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	44	204	111	45	5	(8 895)	(43 603)

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 16. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
634	Schwalm-Eder-Kreis	151	576	281	133	4	25 988	45 118
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	103	258	104	45	3	14 935	57 888
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	14	170	105	48	12	2 907	17 100
V	Lebensmittelgewerbe	4	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	29	130	64	35	4	6 030	46 385
635	Waldeck-Frankenberg	127	553	261	160	4	26 579	48 063
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	75	233	112	43	3	18 155	77 918
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	13	157	69	75	12	3 429	21 841
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	36	.	.	.	.	.	.
636	Werra-Meißner-Kreis	83	488	268	136	6	20 417	41 838
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	46	142	79	16	3	7 312	51 493
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	11	234	117	106	21	7 510	32 094
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	23	.	.	.	.	3 939	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Handwerksunternehmen

17. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ³⁾ 2008	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 288	315 759	217 762	55 543	8	28 728 988	90 984
unter 5	25 013	50 663	19 290	5 063	2	3 563 849	70 344
5 bis 9	8 504	55 352	36 705	9 589	7	3 994 051	72 157
10 bis 19	4 190	55 452	41 634	9 392	13	4 863 843	87 713
20 bis 49	1 872	54 547	43 521	9 083	29	5 982 078	109 668
50 oder mehr	709	99 745	76 612	22 416	141	(10 325 167)	(103 516)

18. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen im Jahr 2008

Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ³⁾ 2008	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 288	315 759	217 762	55 543	8	28 728 988	90 984
unter 50 000	7 273	11 863	2 936	1 344	2	202 578	17 076
50 000 bis 125 000	9 044	19 315	6 849	2 946	2	749 360	38 797
125 000 bis 250 000	7 927	26 835	13 590	4 847	3	1 411 223	52 589
250 000 bis 500 000	6 675	38 361	23 672	7 547	6	2 371 645	61 824
500 000 bis 5 Mill.	8 579	133 425	98 367	26 043	16	11 136 631	83 467
5 Mill. oder mehr	790	85 960	72 348	12 816	109	12 857 551	149 576

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

19. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ³⁾ 2008	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 288	315 759	217 762	55 543	8	28 728 988	90 984
unter 5	25 013	50 663	19 290	5 063	2	3 563 849	70 344
5 bis 9	8 504	55 352	36 705	9 589	7	3 994 051	72 157
10 bis 19	4 190	55 452	41 634	9 392	13	4 863 843	87 713
20 bis 49	1 872	54 547	43 521	9 083	29	5 982 078	109 668
50 oder mehr	709	99 745	76 612	22 416	141	(10 325 167)	(103 516)
I Bauhauptgewerbe	4 394	39 028	31 566	2 834	9	4 443 893	113 864
unter 5	2 313	4 923	2 045	417	2	505 432	102 667
5 bis 9	1 064	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	632	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	299	8 804	7 872	633	29	1 009 265	114 637
50 oder mehr	86	9 826	9 378	362	114	1 565 076	159 279
II Ausbaugewerbe	16 418	85 404	59 958	8 186	5	7 806 053	91 401
unter 5	11 367	21 280	7 762	1 602	2	1 528 552	71 830
5 bis 9	3 108	20 229	14 247	2 662	7	1 585 071	78 356
10 bis 19	1 350	17 915	14 359	2 132	13	1 563 068	87 249
20 bis 49	470	13 517	11 785	1 255	29	1 482 482	109 675
50 oder mehr	123	12 463	11 805	535	101	1 646 880	132 142
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 214	77 180	47 584	24 136	15	4 875 711	63 173
unter 5	2 893	5 435	1 824	553	2	434 295	79 907
5 bis 9	1 004	6 546	4 083	1 409	7	522 950	79 888
10 bis 19	665	8 917	6 325	1 910	13	800 804	89 806
20 bis 49	395	11 412	7 877	3 128	29	1 007 021	88 242
50 oder mehr	257	44 870	27 475	17 136	175	2 110 641	47 039
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 582	39 342	31 710	3 806	11	(7 805 936)	(198 412)
unter 5	1 922	4 115	1 750	297	2	409 505	99 515
5 bis 9	845	5 547	3 854	779	7	636 554	114 756
10 bis 19	457	6 075	4 767	826	13	1 026 365	168 949
20 bis 49	253	7 395	6 407	731	29	1 765 624	238 759
50 oder mehr	105	16 210	14 932	1 173	154	/	/

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 19. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ³⁾ 2008	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	2 518	35 376	22 935	9 788	14	1 907 691	53 926
unter 5	824	1 942	722	362	2	155 890	80 273
5 bis 9	754	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	553	7 337	4 351	2 395	13	366 328	49 929
20 bis 49	288	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	99	12 441	9 518	2 819	126	736 830	59 226
VI Gesundheitsgewerbe	1 630	12 140	8 282	2 108	7	806 860	66 463
unter 5	831	1 944	782	277	2	138 830	71 415
5 bis 9	457	3 040	1 912	642	7	195 828	64 417
10 bis 19	232	3 028	2 126	647	13	182 815	60 375
20 bis 49	92	2 709	2 218	385	29	193 848	71 557
50 oder mehr	18	1 419	1 244	157	79	95 539	67 328
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 532	27 289	15 727	4 685	4	1 082 844	39 681
unter 5	4 863	11 024	4 405	1 555	2	391 345	35 499
5 bis 9	1 272	7 868	4 726	1 775	6	236 101	30 008
10 bis 19	301	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	75	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	21	2 516	2 260	234	120	202 313	80 411

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ³⁾ 2008	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 288	315 759	217 762	55 543	8	28 728 988	90 984
unter 50 000	7 273	11 863	2 936	1 344	2	202 578	17 076
50 000 bis 125 000	9 044	19 315	6 849	2 946	2	749 360	38 797
125 000 bis 250 000	7 927	26 835	13 590	4 847	3	1 411 223	52 589
250 000 bis 500 000	6 675	38 361	23 672	7 547	6	2 371 645	61 824
500 000 bis 5 Mill.	8 579	133 425	98 367	26 043	16	11 136 631	83 467
5 Mill. oder mehr	790	85 960	72 348	12 816	109	12 857 551	149 576
I Bauhauptgewerbe	4 394	39 028	31 566	2 834	9	4 443 893	113 864
unter 50 000	458	.	.	.	.	13 139	.
50 000 bis 125 000	720	1 380	446	162	2	60 595	43 909
125 000 bis 250 000	746	2 225	1 155	264	3	.	.
250 000 bis 500 000	893	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	1 455	19 359	16 366	1 487	13	1 962 200	101 359
5 Mill. oder mehr	122	10 707	10 188	397	88	1 954 540	182 548
II Ausbaugewerbe	16 418	85 404	59 958	8 186	5	7 806 053	91 401
unter 50 000	3 158	4 174	725	171	1	92 739	22 218
50 000 bis 125 000	3 944	6 294	1 672	494	2	326 249	51 835
125 000 bis 250 000	3 264	9 191	4 599	1 136	3	588 807	64 063
250 000 bis 500 000	2 774	13 807	9 124	1 715	5	983 909	71 262
500 000 bis 5 Mill.	3 097	37 982	30 709	4 025	12	3 604 012	94 887
5 Mill. oder mehr	181	13 956	13 129	645	77	2 210 337	158 379
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 214	77 180	47 584	24 136	15	4 875 711	63 173
unter 50 000	835	1 532	371	279	2	23 877	15 586
50 000 bis 125 000	1 030	1 986	503	404	2	85 079	42 839
125 000 bis 250 000	884	3 261	1 335	997	4	158 963	48 747
250 000 bis 500 000	821	5 454	2 779	1 803	7	287 114	52 643
500 000 bis 5 Mill.	1 492	34 929	21 269	12 116	23	2 137 142	61 185
5 Mill. oder mehr	152	30 018	21 327	8 537	197	2 183 536	72 741
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 582	39 342	31 710	3 806	11	(7 805 936)	(198 412)
unter 50 000	385	633	178	52	2	9 380	14 818
50 000 bis 125 000	547	908	259	61	2	46 562	51 280
125 000 bis 250 000	611	1 647	816	158	3	109 821	66 679
250 000 bis 500 000	647	3 004	1 906	394	5	232 908	77 533
500 000 bis 5 Mill.	1 130	12 538	9 721	1 622	11	1 847 161	147 325
5 Mill. oder mehr	262	20 612	18 830	1 519	79	/	/

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ³⁾ 2008	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	2 518	35 376	22 935	9 788	14	1 907 691	53 926
unter 50 000	146	.	.	.	.	2 558	.
50 000 bis 125 000	279	707	226	191	3	25 134	35 550
125 000 bis 250 000	617	2 758	1 229	885	4	.	.
250 000 bis 500 000	697	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	726	17 292	11 463	5 063	24	838 447	48 488
5 Mill. oder mehr	53	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	1 630	12 140	8 282	2 108	7	806 860	66 463
unter 50 000	129	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	256	469	135	61	2	22 964	48 964
125 000 bis 250 000	363	1 202	541	278	3	67 075	55 803
250 000 bis 500 000	433	2 509	1 489	558	6	158 348	63 112
500 000 bis 5 Mill.	441	6 965	5 387	1 090	16	487 744	70 028
5 Mill. oder mehr	8	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 532	27 289	15 727	4 685	4	1 082 844	39 681
unter 50 000	2 162	4 050	1 168	629	2	.	.
50 000 bis 125 000	2 268	7 571	3 608	1 573	3	182 777	24 142
125 000 bis 250 000	1 442	6 551	3 915	1 129	5	.	.
250 000 bis 500 000	410	3 175	2 124	606	8	141 900	44 693
500 000 bis 5 Mill.	238	4 360	3 452	640	18	259 925	59 616
5 Mill. oder mehr	12	1 582	1 460	108	132	202 189	127 806

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	Handwerk insgesamt	40 288	315 759	217 762	55 543	8	28 728 988	90 984
	I Bauhauptgewerbe	4 394	39 028	31 566	2 834	9	4 443 893	113 864
A 01	Maurer und Betonbauer	2 071	21 243	17 639	1 433	10	2 582 777	121 582
A 03	Zimmerer	701	4 303	3 193	359	6	488 391	113 500
A 04	Dachdecker	940	6 337	4 911	438	7	585 899	92 457
A 05	Straßenbauer	281	4 457	3 874	296	16	533 142	119 619
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	93	1 018	841	78	11	125 800	123 576
A 07	Brunnenbauer	20	195	150	24	10	18 230	93 487
A 11	Gerüstbauer	252	1 373	910	189	5	101 023	73 578
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	36	102	48	17	3	8 631	84 618
	II Ausbaugewerbe	16 418	85 404	59 958	8 186	5	7 806 053	91 401
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	92	478	297	85	5	45 489	95 165
A 09	Stuckateure	127	764	570	59	6	66 721	87 331
A 10	Maler und Lackierer	2 832	15 223	10 926	1 309	5	1 069 581	70 261
A 23	Klempner	112	829	619	88	7	81 515	98 329
A 24	Installateur und Heizungsbauer	3 108	18 761	13 677	1 824	6	1 925 543	102 635
A 25	Elektrotechniker	3 304	24 402	18 815	2 136	7	2 647 354	108 489
A 27	Tischler	2 446	12 055	8 252	1 215	5	1 012 745	84 010
A 39	Glaser	182	1 113	802	120	6	100 316	90 131
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 338	5 178	2 264	455	2	328 912	63 521
B1 03	Estrichleger	186	654	375	85	4	62 804	96 031
B1 12	Parkettleger	274	791	424	83	3	60 775	76 833
B1 13	Rolladen- und Jalousiebauer	200	1 006	684	113	5	99 126	98 535
B1 27	Raumausstatter	1 217	4 150	2 253	614	3	305 172	73 535
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	5 214	77 180	47 584	24 136	15	4 875 711	63 173
A 13	Metallbauer	1 579	12 687	9 740	1 293	8	1 363 266	107 454
A 14	Chirurgiemechaniker	4	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	885	9 536	7 465	1 141	11	1 086 868	113 975
A 18	Kälteanlagenbauer	183	1 612	1 280	144	9	244 669	151 780
A 19	Informationstechniker	460	2 435	1 660	287	5	319 546	131 230
A 21	Landmaschinenmechaniker	197	1 351	1 021	125	7	279 020	206 528
A 22	Büchsenmacher	13	30	11	4	2	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	67	1 324	1 177	80	20	151 717	114 590
A 29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung (ab 1. 1. 2004). — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbegruppe ————— Gewerbebezug	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	10	55	33	11	6	4 974	90 436
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	13	70	42	14	5	5 544	79 200
B1 07	Metallbildner	10	15	5	—	2	1 230	82 000
B1 08	Galvaniseure	23	551	498	30	24	64 559	117 167
B1 09	Metall- und Glockengießer	14	250	214	22	18	21 536	86 144
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	17	101	70	14	6	7 403	73 297
B1 14	Modellbauer	54	485	371	56	9	42 459	87 544
B1 17	Böttcher	4	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 382	44 269	22 600	20 235	32	1 070 836	24 189
B1 34	Glasveredler	9	31	18	2	3	2 163	69 774
B1 35	Feinoptiker	11	118	75	31	11	11 604	98 339
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	45	381	239	92	8	/	/
B1 40	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	74	871	367	427	12	/	/
B1 41	Siebdrucker	28	153	87	38	5	10 494	68 588
B1 42	Flexografen	8	24	13	3	3	1 820	75 833
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	119	635	432	72	5	44 418	69 950
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 582	39 342	31 710	3 806	11	(7 805 936)	(198 412)
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	293	2 728	2 221	192	9	328 834	120 540
A 17	Zweiradmechaniker	135	498	301	52	4	73 918	148 430
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 139	35 646	28 770	3 525	11	(7 323 721)	(205 457)
A 41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker	15	470	418	37	31	/	/
	V Lebensmittelgewerbe	2 518	35 376	22 935	9 788	14	1 907 691	53 926
A 30	Bäcker	1 071	20 368	13 418	5 826	19	859 323	42 190
A 31	Konditoren	137	2 208	1 407	655	16	95 423	43 217
A 32	Fleischer	1 258	12 560	7 974	3 259	10	919 754	73 229
B1 28	Müller	30	99	51	16	3	24 652	249 010
B1 29	Brauer und Mälzer	17	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	5	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung (ab 1. 1. 2004). — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbegruppe ————— Gewerbebezug	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	VI Gesundheitsgewerbe	1 630	12 140	8 282	2 108	7	806 860	66 463
A 33	Augenoptiker	682	3 995	2 664	584	6	302 415	75 698
A 34	Hörgeräteakustiker	83	666	484	91	8	56 598	84 982
A 35	Orthopädietechniker	115	1 994	1 615	259	17	167 930	84 218
A 36	Orthopädieschuhmacher	145	986	620	215	7	59 970	60 822
A 37	Zahntechniker	605	4 499	2 899	959	7	219 947	48 888
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 532	27 289	15 727	4 685	4	1 082 844	39 681
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	458	2 072	1 284	295	5	173 348	83 662
A 12	Schornsteinfeger	581	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	5	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	4 210	16 889	9 375	3 062	4	375 865	22 255
B1 05	Uhrmacher	140	946	657	142	7	64 473	68 153
B1 06	Graveure	37	170	111	22	5	16 461	96 829
B1 11	Gold- und Silberschmiede	180	433	186	60	2	37 248	86 023
B1 15	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher	25	82	30	24	3	4 458	54 366
B1 16	Holzbildhauer	5	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korbmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 19	Damen- und Herrenschnneider	105	381	209	65	4	/	/
B1 20	Sticker	5	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	3	.	.	.	.	.	.
B1 22	Weber	8	33	12	12	4	913	27 667
B1 23	Segelmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	29	71	32	9	2	4 135	58 239
B1 25	Schuhmacher	109	290	135	38	3	13 492	46 524
B1 26	Sattler und Feintäschner	81	505	364	57	6	38 616	76 467
B1 31	Textilreiniger	132	2 099	1 476	480	16	116 270	55 393
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	282	1 084	649	132	4	94 444	87 125
B1 43	Keramiker	18	48	23	7	3	2 287	47 646
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	15	110	85	9	7	5 678	51 618
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	34	109	54	21	3	10 687	98 046
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	17	49	24	8	3	4 223	86 184
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	7	18	7	3	3	1 283	71 278
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	20	144	107	17	7	11 030	76 597
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	14	46	22	9	3	2 239	48 674
B1 52	Vergolder	5	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung (ab 1. 1. 2004). — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

22. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen

Rechtsform Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ³⁾ 2008	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 288	315 759	217 762	55 543	8	28 728 988	90 984
unter 5	25 013	50 663	19 290	5 063	2	3 563 849	70 344
5 bis 9	8 504	55 352	36 705	9 589	7	3 994 051	72 157
10 bis 19	4 190	55 452	41 634	9 392	13	4 863 843	87 713
20 bis 49	1 872	54 547	43 521	9 083	29	5 982 078	109 668
50 oder mehr	709	99 745	76 612	22 416	141	(10 325 167)	(103 516)
Einzelunternehmen	26 299	101 580	57 114	18 167	4	6 168 497	60 726
unter 5	19 671	37 512	14 012	3 829	2	2 302 416	61 378
5 bis 9	4 724	30 014	19 372	5 918	6	1 777 131	59 210
10 bis 19	1 467	18 688	13 052	4 169	13	1 215 975	65 067
20 bis 49	380	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	57	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften	3 755	60 918	44 620	10 377	16	6 097 833	100 099
unter 5	1 657	4 128	967	207	2	372 838	90 319
5 bis 9	917	6 134	3 851	812	7	468 760	76 420
10 bis 19	625	8 323	6 323	1 139	13	781 821	93 935
20 bis 49	369	11 127	9 241	1 446	30	1 398 120	125 651
50 oder mehr	187	31 206	24 238	6 773	167	3 076 294	98 580
GmbH	9 536	147 583	111 648	26 399	15	15 856 431	107 441
unter 5	3 168	7 716	3 652	896	2	835 805	108 321
5 bis 9	2 736	18 406	12 980	2 690	7	1 717 027	93 286
10 bis 19	2 064	27 989	21 978	3 947	14	2 826 706	100 993
20 bis 49	1 113	32 521	26 775	4 633	29	3 975 122	122 232
50 oder mehr	455	60 951	46 263	14 233	134	(6 501 771)	(106 672)
Sonstige Rechtsform	698	5 678	4 380	600	8	(606 227)	(106 768)
unter 5	517	1 307	659	131	3	52 790	40 390
5 bis 9	127	798	502	169	6	31 133	39 014
10 bis 19	34	452	281	137	13	39 341	87 038
20 bis 49	10	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	10	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008 nach Kreisen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	Handwerk insgesamt	40 288	315 759	217 762	55 543	8	28 728 988	90 984
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	660	5 347	3 743	900	8	483 671	90 457
412	Frankfurt am Main, St.	3 498	34 143	23 235	7 182	10	2 797 371	81 931
413	Offenbach am Main, St.	718	4 344	2 752	835	6	353 219	81 312
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 661	16 190	11 034	3 386	10	1 274 674	78 732
431	Bergstraße	2 161	14 684	9 826	2 568	7	1 330 980	90 642
432	Darmstadt-Dieburg	1 977	12 992	8 481	2 432	7	1 062 989	81 819
433	Groß-Gerau	1 387	9 941	6 616	1 864	7	944 783	95 039
434	Hochtaunuskreis	1 519	9 870	6 958	1 305	6	1 048 308	106 212
435	Main-Kinzig-Kreis	3 075	21 893	14 646	4 009	7	2 075 108	94 784
436	Main-Taunus-Kreis	1 395	8 016	5 131	1 405	6	864 210	107 811
437	Odenwaldkreis	879	6 141	4 084	1 123	7	585 156	95 287
438	Offenbach	2 213	19 300	13 479	3 504	9	1 783 550	92 412
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 363	8 823	5 762	1 616	6	712 202	80 721
440	Wetteraukreis	2 233	16 334	11 391	2 593	7	(1 726 799)	(105 718)
531	Gießen	1 639	11 191	7 933	1 524	7	1 120 443	100 120
532	Lahn-Dill-Kreis	1 837	14 661	9 478	3 248	8	1 227 483	83 724
533	Limburg-Weilburg	1 415	11 078	7 783	1 819	8	1 051 426	94 911
534	Marburg-Biedenkopf	1 466	13 327	9 439	2 354	9	1 025 379	76 940
535	Vogelsbergkreis	931	6 700	4 827	906	7	595 360	88 860
611	Kassel, documenta-St.	936	8 231	6 018	1 221	9	853 870	103 738
631	Fulda	1 536	17 435	12 922	2 928	11	1 791 642	102 761
632	Hersfeld-Rotenburg	781	8 352	6 293	1 238	11	834 888	99 963
633	Kassel	1 588	10 928	7 327	1 945	7	849 942	77 777
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 366	9 937	6 996	1 504	7	904 457	91 019
635	Waldeck-Frankenberg	1 267	10 163	7 492	1 338	8	922 262	90 747
636	Werra-Meißner-Kreis	787	5 738	4 116	796	7	508 816	88 675

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

24. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008 nach Kreisen und Gewerbegruppen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
06	Handwerk insgesamt	40 288	315 759	217 762	55 543	8	28 728 988	90 984
I	Bauhauptgewerbe	4 394	39 028	31 566	2 834	9	4 443 893	113 864
II	Ausbaugewerbe	16 418	85 404	59 958	8 186	5	7 806 053	91 401
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	5 214	77 180	47 584	24 136	15	4 875 711	63 173
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	3 582	39 342	31 710	3 806	11	(7 805 936)	(198 412)
V	Lebensmittelgewerbe	2 518	35 376	22 935	9 788	14	1 907 691	53 926
VI	Gesundheitsgewerbe	1 630	12 140	8 282	2 108	7	806 860	66 463
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	6 532	27 289	15 727	4 685	4	1 082 844	39 681
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	660	5 347	3 743	900	8	483 671	90 457
I	Bauhauptgewerbe	46	312	231	28	7	23 297	74 670
II	Ausbaugewerbe	243	.	.	.	.	.	.
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	97	1 008	561	347	10	53 427	53 003
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	59	756	585	111	13	190 504	251 989
V	Lebensmittelgewerbe	32	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	36	274	198	36	8	19 627	71 631
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	147	845	565	121	6	34 874	41 271
412	Frankfurt am Main, St.	3 498	34 143	23 235	7 182	10	2 797 371	81 931
I	Bauhauptgewerbe	253	2 893	2 473	156	11	285 568	98 710
II	Ausbaugewerbe	1 465	7 671	5 585	532	5	715 440	93 266
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	585	14 529	8 278	5 643	25	471 798	32 473
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	248	4 174	3 712	193	17	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	117	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	153	1 215	897	152	8	100 917	83 059
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	677	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 24. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
413	Offenbach am Main, St.	718	4 344	2 752	835	6	353 219	81 312
I	Bauhauptgewerbe	56	579	468	54	10	55 895	96 537
II	Ausbaugewerbe	319	1 270	846	88	4	109 221	86 001
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	130	1 262	611	514	10	50 657	40 140
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	49	394	290	52	8	96 372	244 599
V	Lebensmittelgewerbe	17	173	105	51	10	10 436	60 324
VI	Gesundheitsgewerbe	35	216	162	17	6	15 387	71 236
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	112	450	270	59	4	15 251	33 891
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 661	16 190	11 034	3 386	10	1 274 674	78 732
I	Bauhauptgewerbe	144	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	720	.	.	.	.	.	.
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	210	6 343	3 818	2 302	30	223 056	35 166
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	122	1 544	1 328	84	13	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	65	1 350	933	348	21	68 822	50 979
VI	Gesundheitsgewerbe	81	566	400	81	7	38 842	68 625
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	319	1 547	1 011	193	5	121 273	78 392
431	Bergstraße	2 161	14 684	9 826	2 568	7	1 330 980	90 642
I	Bauhauptgewerbe	219	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	880	4 776	3 334	515	5	450 175	94 258
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	294	3 237	2 129	803	11	258 789	79 947
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	208	1 496	1 073	195	7	279 917	187 110
V	Lebensmittelgewerbe	155	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	84	554	338	121	7	35 323	63 760
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	321	1 494	917	241	5	62 389	41 760

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 24. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ----- Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
432	Darmstadt-Dieburg	1 977	12 992	8 481	2 432	7	1 062 989	81 819
I	Bauhauptgewerbe	257	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	771	3 720	2 510	396	5	346 339	93 102
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	276	3 008	1 740	987	11	193 184	64 223
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	173	1 312	986	138	8	195 266	148 831
V	Lebensmittelgewerbe	154	1 479	808	507	10	67 072	45 350
VI	Gesundheitsgewerbe	70	539	359	106	8	37 672	69 892
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	276	.	.	.	.	.	.
433	Groß-Gerau	1 387	9 941	6 616	1 864	7	944 783	95 039
I	Bauhauptgewerbe	133	1 332	1 091	106	10	147 509	110 742
II	Ausbaugewerbe	538	2 932	2 089	274	5	247 749	84 498
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	216	2 322	1 254	844	11	145 697	62 746
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	139	1 084	841	94	8	309 912	285 897
V	Lebensmittelgewerbe	73	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	47	284	175	60	6	21 146	74 458
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	241	.	.	.	.	.	.
434	Hochtaunuskreis	1 519	9 870	6 958	1 305	6	1 048 308	106 212
I	Bauhauptgewerbe	143	1 102	891	62	8	132 688	120 407
II	Ausbaugewerbe	628	2 653	1 746	257	4	246 689	92 985
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	210	1 810	1 159	431	9	165 697	91 545
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	143	2 082	1 763	161	15	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	66	785	504	208	12	50 571	64 422
VI	Gesundheitsgewerbe	73	498	348	68	7	37 585	75 472
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	256	940	547	118	4	30 705	32 665

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 24. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ----- Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
435	Main-Kinzig-Kreis	3 075	21 893	14 646	4 009	7	2 075 108	94 784
I	Bauhauptgewerbe	308	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	1 279	6 371	4 416	611	5	584 745	91 782
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	426	5 066	2 849	1 764	12	356 505	70 372
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	292	2 796	2 192	290	10	(531 174)	(189 976)
V	Lebensmittelgewerbe	181	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	120	829	537	162	7	54 136	65 303
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	469	1 853	970	394	4	.	.
436	Main-Taunus-Kreis	1 395	8 016	5 131	1 405	6	864 210	107 811
I	Bauhauptgewerbe	111	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	635	2 503	1 550	274	4	226 150	90 352
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	194	1 659	858	596	9	104 103	62 750
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	115	1 254	1 036	99	11	(381 861)	(304 514)
V	Lebensmittelgewerbe	54	678	419	203	13	31 498	46 457
VI	Gesundheitsgewerbe	62	269	165	39	4	20 274	75 368
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	224	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	879	6 141	4 084	1 123	7	585 156	95 287
I	Bauhauptgewerbe	92	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	338	1 734	1 186	194	5	196 749	113 465
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	142	1 418	856	412	10	115 501	81 453
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	76	919	734	103	12	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	93	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	28	186	120	38	7	11 838	63 645
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	110	424	196	113	4	14 704	34 679

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 24. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
438	Offenbach	2 213	19 300	13 479	3 504	9	1 783 550	92 412
I	Bauhauptgewerbe	187	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	938	.	.	.	.	.	.
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	344	5 067	2 721	1 985	15	347 263	68 534
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	183	2 939	2 614	129	16	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	88	2 119	1 557	474	24	171 708	81 033
VI	Gesundheitsgewerbe	112	725	441	163	6	50 331	69 422
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	361	1 803	1 201	223	5	115 059	63 815
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 363	8 823	5 762	1 616	6	712 202	80 721
I	Bauhauptgewerbe	157	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	619	2 927	2 005	268	5	263 063	89 875
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	160	2 354	1 478	708	15	90 121	38 284
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	107	853	613	123	8	155 822	182 675
V	Lebensmittelgewerbe	74	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	42	206	124	38	5	13 514	65 602
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	204	656	331	109	3	23 018	35 088
440	Wetteraukreis	2 233	16 334	11 391	2 593	7	(1 726 799)	(105 718)
I	Bauhauptgewerbe	232	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	982	4 232	2 724	473	4	365 683	86 409
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	293	3 256	2 171	775	11	260 104	79 885
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	186	3 217	2 657	362	17	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	139	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	77	509	313	111	7	33 266	65 356
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	324	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 24. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ----- Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
531	Gießen	1 639	11 191	7 933	1 524	7	1 120 443	100 120
I	Bauhauptgewerbe	187	1 443	1 135	110	8	167 979	116 410
II	Ausbaugewerbe	681	3 872	2 802	353	6	372 917	96 311
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	180	1 403	913	301	8	116 561	83 080
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	169	1 655	1 324	151	10	334 103	201 875
V	Lebensmittelgewerbe	97	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	54	529	396	76	10	36 006	68 064
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	271	.	.	.	.	.	.
532	Lahn-Dill-Kreis	1 837	14 661	9 478	3 248	8	1 227 483	83 724
I	Bauhauptgewerbe	264	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	714	3 643	2 466	434	5	316 597	86 906
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	201	4 068	2 326	1 530	20	275 463	67 715
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	150	1 207	906	138	8	216 190	179 114
V	Lebensmittelgewerbe	153	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	56	419	268	93	7	26 153	62 418
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	299	1 200	631	260	4	47 871	39 893
533	Limburg-Weilburg	1 415	11 078	7 783	1 819	8	1 051 426	94 911
I	Bauhauptgewerbe	238	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	539	3 106	2 176	374	6	296 740	95 538
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	165	1 932	1 382	374	12	192 605	99 692
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	115	1 044	817	107	9	(202 724)	(194 180)
V	Lebensmittelgewerbe	99	1 771	1 145	525	18	83 558	47 181
VI	Gesundheitsgewerbe	51	298	174	68	6	17 532	58 832
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	208	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 24. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ———— Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
534	Marburg-Biedenkopf	1 466	13 327	9 439	2 354	9	1 025 379	76 940
I	Bauhauptgewerbe	202	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	556	2 856	1 976	300	5	239 362	83 810
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	135	3 374	2 245	985	25	(150 651)	(44 651)
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	141	1 558	1 260	150	11	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	126	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	64	655	483	106	10	39 451	60 231
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	242	1 526	1 043	231	6	50 166	32 874
535	Vogelsbergkreis	931	6 700	4 827	906	7	595 360	88 860
I	Bauhauptgewerbe	118	1 107	922	63	9	119 163	107 645
II	Ausbaugewerbe	386	.	.	.	.	.	.
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	113	1 218	933	169	11	110 450	90 681
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	94	777	594	85	8	(111 205)	(143 121)
V	Lebensmittelgewerbe	86	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	23	131	80	28	6	7 829	59 763
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	111	500	295	90	5	17 000	34 000
611	Kassel, documenta-St.	936	8 231	6 018	1 221	9	853 870	103 738
I	Bauhauptgewerbe	86	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	307	2 515	1 944	243	8	229 796	91 370
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	100	1 063	771	189	11	85 735	80 654
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	97	1 382	981	298	14	(325 001)	(235 167)
V	Lebensmittelgewerbe	42	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	72	808	635	92	11	49 275	60 984
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	232	921	519	157	4	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 24. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
631	Fulda	1 536	17 435	12 922	2 928	11	1 791 642	102 761
I	Bauhauptgewerbe	209	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	632	4 777	3 709	418	8	481 310	100 756
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	165	3 675	2 321	1 183	22	(328 747)	(89 455)
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	147	1 745	1 418	175	12	(379 026)	(217 207)
V	Lebensmittelgewerbe	110	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	60	676	504	109	11	40 042	59 234
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	213	1 151	693	240	5	44 531	38 689
632	Hersfeld-Rotenburg	781	8 352	6 293	1 238	11	834 888	99 963
I	Bauhauptgewerbe	101	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	290	1 725	1 267	153	6	163 945	95 041
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	62	1 593	1 273	256	26	112 702	70 748
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	78	865	709	75	11	130 240	150 566
V	Lebensmittelgewerbe	84	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	27	255	164	61	9	11 474	44 996
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	139	559	285	127	4	21 470	38 408
633	Kassel	1 588	10 928	7 327	1 945	7	849 942	77 777
I	Bauhauptgewerbe	219	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	605	2 695	1 761	300	4	216 496	80 332
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	183	2 585	1 865	531	14	195 282	75 544
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	133	1 114	858	114	8	193 389	173 599
V	Lebensmittelgewerbe	125	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	69	584	389	122	8	34 632	59 301
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	254	1 058	546	250	4	32 044	30 287

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 24. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2008
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2008				Umsatz ⁴⁾ 2008	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 366	9 937	6 996	1 504	7	904 457	91 019
I	Bauhauptgewerbe	175	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	558	2 535	1 661	290	5	211 851	83 570
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	125	1 760	1 460	166	14	255 542	145 194
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	142	1 169	844	175	8	187 588	160 469
V	Lebensmittelgewerbe	106	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	52	325	207	63	6	18 830	57 938
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	208	774	375	183	4	23 412	30 248
635	Waldeck-Frankenberg	1 267	10 163	7 492	1 338	8	922 262	90 747
I	Bauhauptgewerbe	155	1 335	1 105	65	9	128 318	96 118
II	Ausbaugewerbe	498	2 858	2 043	290	6	245 329	85 839
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	138	1 432	1 096	189	10	155 510	108 596
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	133	1 368	1 107	122	10	(216 603)	(158 336)
V	Lebensmittelgewerbe	107	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	49	346	232	63	7	21 879	63 234
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	187	.	.	.	.	.	.
636	Werra-Meißner-Kreis	787	5 738	4 116	796	7	508 816	88 675
I	Bauhauptgewerbe	102	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	297	1 464	1 014	135	5	112 538	76 870
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	70	738	516	152	11	60 561	82 061
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	83	638	468	82	8	99 243	155 553
V	Lebensmittelgewerbe	75	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	33	244	173	35	7	13 899	56 963
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	127	.	.	.	.	19 301	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Anhang

**Anhang 1
Gewerbegruppen ab Berichtsjahr 2008**

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassifikation	Gewerbebezug	Nr. der Klassifikation	Gewerbebezug
I Bauhauptgewerbe			
01	Maurer und Betonbauer	02	Betonstein- und Terrazzohersteller
03	Zimmerer		
04	Dachdecker		
05	Straßenbauer		
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer (aus Gruppe II)		
07	Brunnenbauer		
11	Gerüstbauer		
II Ausbaugewerbe			
02	Ofen- und Luftheizungsbauer	01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
09	Stuckateure	03	Estrichleger
10	Maler und Lackierer	12	Parkettleger
23	Klempner	13	Rolladen- und Jalousiebauer
24	Installateur und Heizungsbauer	27	Raumausstatter
25	Elektrotechniker		
27	Tischler		
39	Glaser		
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	04	Behälter- und Apparatebauer
14	Chirurgiemechaniker	07	Metallbildner
16	Feinwerkmechaniker	08	Galvaniseure
18	Kälteanlagenbauer	09	Metall- und Glockengießer
19	Informationstechniker	10	Schneidwerkzeugmechaniker
21	Landmaschinenmechaniker	14	Modellbauer
22	Büchsenmacher	17	Böttcher
26	Elektromaschinenbauer	33	Gebäudereiniger
29	Seiler	34	Glasveredler
40	Glasbläser und Glasapparatebauer	35	Feinoptiker
		36	Glas- und Porzellanmaler
		37	Edelsteinschleifer und -graveure
		39	Buchbinder
		40	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker
		41	Siebdrucker
		42	Flexografen
		53	Schilder- und Lichtreklamehersteller
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer		
17	Zweiradmechaniker		
20	Kraftfahrzeugtechniker		
41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker		

= Änderungen gegenüber der bisherigen Gruppengliederung für das **zulassungspflichtige** Handwerk

Anhang 1
Noch: Gewerbegruppen ab Berichtsjahr 2008

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassifikation	Gewerbebezug	Nr. der Klassifikation	Gewerbebezug
V Lebensmittelgewerbe (bisher: Nahrungsmittelgewerbe)			
30	Bäcker	28	Müller
31	Konditoren	29	Brauer und Mälzer
32	Fleischer	30	Weinküfer
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker		
34	Hörgeräteakustiker		
35	Orthopädietechniker		
36	Orthopädienschuhmacher		
37	Zahntechniker		
VII Handwerke für den privaten Bedarf (bisher: Friseurgewerbe)			
08	Steinmetzen und Steinbildhauer (aus Gruppe I)	05	Uhrmacher
12	Schornsteinfeger (aus Gruppe I)	06	Graveure
28	Boots- und Schiffbauer (aus Gruppe III)	11	Gold- und Silberschmiede
38	Friseure	15	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher
		16	Holzbildhauer
		18	Korbmacher
		19	Damen- und Herrenschneider
		20	Sticker
		21	Modisten
		22	Weber
		23	Segelmacher
		24	Kürschner
		25	Schuhmacher
		26	Sattler- und Feintäschner
		31	Textilreiniger
		32	Wachszieher
		38	Fotografen
		43	Keramiker
		44	Orgel- und Harmoniumbauer
		45	Klavier- und Cembalobauer
		46	Handzuginstrumentenmacher
		47	Geigenbauer
		48	Bogenmacher
		49	Metallblasinstrumentenmacher
		50	Holzblasinstrumentenmacher
		51	Zupfinstrumentenmacher
		52	Vergolder
= Änderungen gegenüber der bisherigen Gruppengliederung für das zulassungspflichtige Handwerk			

Anhang 2 Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezug	Gewerbebezüge	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation
Augenoptiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	33
Behälter- und Apparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	04
Betonstein- und Terrazzohersteller	I Bauhauptgewerbe	B1	02
Bogenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	48
Boots- und Schiffbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	28
Brauer und Mälzer	V Lebensmittelgewerbe	B1	29
Brunnenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	07
Buchbinder	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	39
Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	40
Büchsenmacher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	22
Bäcker	V Lebensmittelgewerbe	A	30
Böttcher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	17
Chirurgiemechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	14
Dachdecker	I Bauhauptgewerbe	A	04
Damen- und Herrenschneider	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	19
Drechsler ²⁾	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	15
Edelsteinschleifer und -graveure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	37
Elektromaschinenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	26
Elektrotechniker	II Ausbaugewerbe	A	25
Estrichleger	II Ausbaugewerbe	B1	03
Feinoptiker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	35
Feinwerkmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	16
Fleischer	V Lebensmittelgewerbe	A	32
Flexografen	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	42
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	II Ausbaugewerbe	B1	01
Fotografen	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	38
Friseure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	38
Galvaniseure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	08
Gebäudereiniger	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	33
Geigenbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	47
Gerüstbauer	I Bauhauptgewerbe	A	11
Glas- und Porzellanmaler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	36
Glasbläser und Glasapparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	40
Glaser	II Ausbaugewerbe	A	39
Glasveredler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	34
Gold- und Silberschmiede	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	11
Graveure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	06
Handzuginstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	46
Holzbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	16
Holzblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	50
Hörgeräteakustiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	34
Informationstechniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	19
Installateur und Heizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	24
Karosserie- und Fahrzeugbauer	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	15
Keramiker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	43
Klavier- und Cembalobauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	45
Klempner	II Ausbaugewerbe	A	23

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (HWO ab 1.1.2004).

2) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

Noch: Anhang 2
Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezug	Gewerbebezüge	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation
Konditoren	V Lebensmittelgewerbe	A	31
Korbmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	18
Kraftfahrzeugtechniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	20
Kürschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	24
Kälteanlagenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	18
Landmaschinenmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	21
Maler und Lackierer	II Ausbaugewerbe	A	10
Maurer und Betonbauer	I Bauhauptgewerbe	A	01
Metall- und Glockengießer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	09
Metallbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	13
Metallbildner	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	07
Metallblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	49
Modellbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	14
Modisten	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	21
Müller	V Lebensmittelgewerbe	B1	28
Ofen- und Luftheizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	02
Orgel- und Harmoniumbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	44
Orthopädienschuhmacher	VI Gesundheitsgewerbe	A	36
Orthopädietechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	35
Parkettleger	II Ausbaugewerbe	B1	12
Raumausstatter	II Ausbaugewerbe	B1	27
Rolladen- und Jalousiebauer	II Ausbaugewerbe	B1	13
Sattler und Feintäschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	26
Schilder- und Lichtreklamehersteller	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	53
Schneidwerkzeugmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	10
Schornsteinfeger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	12
Schuhmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	25
Segelmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	23
Seiler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	29
Siebdrucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	41
Steinmetzen und Steinbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	08
Sticker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	20
Straßenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	05
Stuckateure	II Ausbaugewerbe	A	09
Textilreiniger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	31
Tischler	II Ausbaugewerbe	A	27
Uhrmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	05
Vergolder	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	52
Vulkaniseure und Reifenmechaniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	41
Wachszieher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	32
Weber	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	22
Weinküfer	V Lebensmittelgewerbe	B1	30
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	I Bauhauptgewerbe	A	06
Zahntechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	37
Zimmerer	I Bauhauptgewerbe	A	03
Zupfinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	51
Zweiradmechaniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	17

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (HWO ab 1.1.2004).

2) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.